Kultur im /24
JANUAR

KULTURVOLK

Das Magazin von Kulturvolk.

3 Fragen an Christian Spuck / Piscator Saal: Autorenlesung „Grunewald im Orient“ / Konzerte am Neujahrstag: New Year´s Swing im Kammermusiksaal, BigBand der Deutschen Oper Berlin, RIAS Kammerchor in der Philharmonie

Titelbild: „1984" im Berliner Ensemble | Foto: Jörg Brüggemann
Foto Seite 3: Tanja Davidow

1984

Von George Orwell
Regie | Bearbeitung Luk Perceval **Dramaturgie** Sibylle Baschung **Mit** Paul Herwig, Gerrit Jansen, Oliver Kraushaar, Veit Schubert, Pauline Knof, Ella Kastner, Hannah Rogler, Franziska Winkler, Annunziata Matteucci, Philippa Otto
1948 beendete George Orwell seinen letzten Roman, der ihn weltberühmt machen sollte. Zwei Jahre später starb der umstrittene Autor und Sozialist mit 46 Jahren in London an einer Lungenblutung: sowohl vom britischen Geheimdienst argwöhnisch beobachtet wegen mutmaßlicher landesverräterischer Absichten und kommunistischer Umtriebe, als auch von prosowjetischen Kräften abgelehnt wegen seiner unverhohlenen Kritik an jegliche Form totalitärer Herrschaft.
Der Roman „1984" handelt von dem quasireligiösen Willen zur Erlangung totaler Macht, hinter dem sich das an Selbstüberschätzung kaum zu überbietende Bedürfnis Einzelner nach gottgleicher Unsterblichkeit verbirgt. Im Namen von „Big Brother", einer nicht greifbaren, allwissenden Autorität, errichten selbsternannte „Priester der Macht" eine Welt, in welcher Menschen dazu gezwungen werden, ihr individuelles Wollen, Lieben und Begehren, ihre eigenen Interessen, ihre persönliche Neugier und Kreativität komplett aufzugeben.

04.01. DO 19.30
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Berliner Ensemble
/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Gewinnen Sie zwei Karten für die Vorstellung am 04.01.2024 bei unserem Gewinnspiel (Seite 9)!

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Hier ist das Magazin für den Januar 2024! Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, in dem die zahlreichen Kulturerlebnisse vielleicht ein wenig Ablenkung von den verstörenden Ereignissen in der Welt verschaffen konnten und gleichzeitig positive Denkanstöße initiierten. Gerade in schwierigen Zeiten brauchen wir Kultur.

Der Vorstand, das gesamte Kulturvolk-Team und ich persönlich wünschen Ihnen eine nicht zu stressige Adventszeit und ein geruhsames Weihnachtsfest mit Ihren Lieben. Hoffen wir auf ein gesundes, erfülltes und friedliches neues Jahr, ein Jahr voller wunderbarer Kulturmomente und inspirierender Veranstaltungen!

Und falls Sie noch ein schönes Geschenk suchen, da haben wir etwas für Sie auf Seite 12 - 13.

Vergessen Sie nicht – kulturelle Teilhabe macht glücklich! Empfehlen Sie oder schenken Sie uns weiter.

Herzlichst
Ihre

Katrin Schindler
Geschäftsführerin Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e. V.

service@kulturvolk.de
oder 030 / 86 00 93 51!

Am 2. und 3. Januar wird unser Service aufgrund einer technischen Umstellung leider geschlossen sein.

Ab dem 4. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

6 Aus der Redaktion

7 Aus dem Verein

14 Musiktheater

19 Tanz

20 Schauspiel

40 Konzert

52 Kabarett & Show

64 Junges Publikum

70 Brandenburg

74 Führungen

78 Kulturvolk Vorteile

80 Service

82 Impressum

Foto: Antje Berghäuser

3 Fragen an …

Christian Spuck

Christian Spuck prägte als Haus-Choreograph das Stuttgarter Ballett und war seit 2012 Direktor des Balletts am Züricher Opernhaus. Seit der Spielzeit 2023/24 ist der Choreograph und Regisseur Intendant des Berliner Staatsballetts.

01 Was bedeutet kulturelle Teilhabe für Sie?

Kulturelle Teilhabe bedeutet für mich, so viele Menschen wie möglich mit unserer Kunst und mit dem Repertoire des Staatsballetts Berlin anzusprechen und diese dadurch am kulturellen Leben teilhaben zu lassen. Dies funktioniert vor allem durch die Vielfalt des Programms, durch das sich unterschiedlichste Menschen angesprochen fühlen können.

02 Ballett und Oper miteinander verbinden: Wie gelingt das?

Singende Künstler*innen und tanzende Künstler*innen teilen von Natur aus eine emotionale Sprache. Treffen Ballett und Oper aufeinander, ähneln sich diese Kunstformen in ihrer Kommunikation und erschaffen ein besonderes Gesamtkunstwerk. Ursprünglich gehörten Oper und Ballett übrigens einmal zusammen. Diese Kombination lasse ich vor allem in meinem Stück „Messa da Requiem“ wiederaufleben.

03 Welche Vision haben Sie für das Staatsballett in Berlin?

Meine Vision ist eine kreierende Kompanie mit vielen Neuproduktionen. Gleichzeitig möchte ich das klassische Ballett pflegen und weiterdenken. Dadurch ergibt sich ein breites Repertoire mit einer großen Vielfalt an Emotionen und Ästhetiken, das viele verschiedene Menschen begeistern kann.

Teilen macht glücklich!

Vereine leben vom Engagement ihrer Mitglieder und auch wir sind ohne Sie aufgeschmissen. Teilen Sie Ihre Kultur-Erlebnisse mit anderen, begeistern Sie neue Mitglieder für unseren Verein und sagen Sie uns, was wir besser machen können. **Danke!**

Die Adresse für neue Mitglieder:

kultur-jetzt.de

KULTUR VOLK

Feedback, Lob und Kritik an:
Feedback@kulturvolk.de

Besonderes Angebot

Foto: privat

Tickets & Info

Telefonisch: 030 / 86009351
Montag bis Freitag: 10–16 Uhr

Online: www.kulturvolk.de

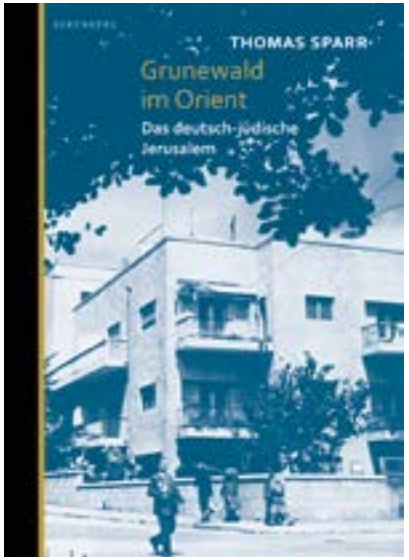
Autorenlesung: Grunewald im Orient

„Grunewald im Orient“ betitelt Thomas Sparr sein Buch über das idyllisch gelegene Jerusalemer Viertel Rechavia, das ab 1933 zum Zentrum der deutschen Juden avancierte.

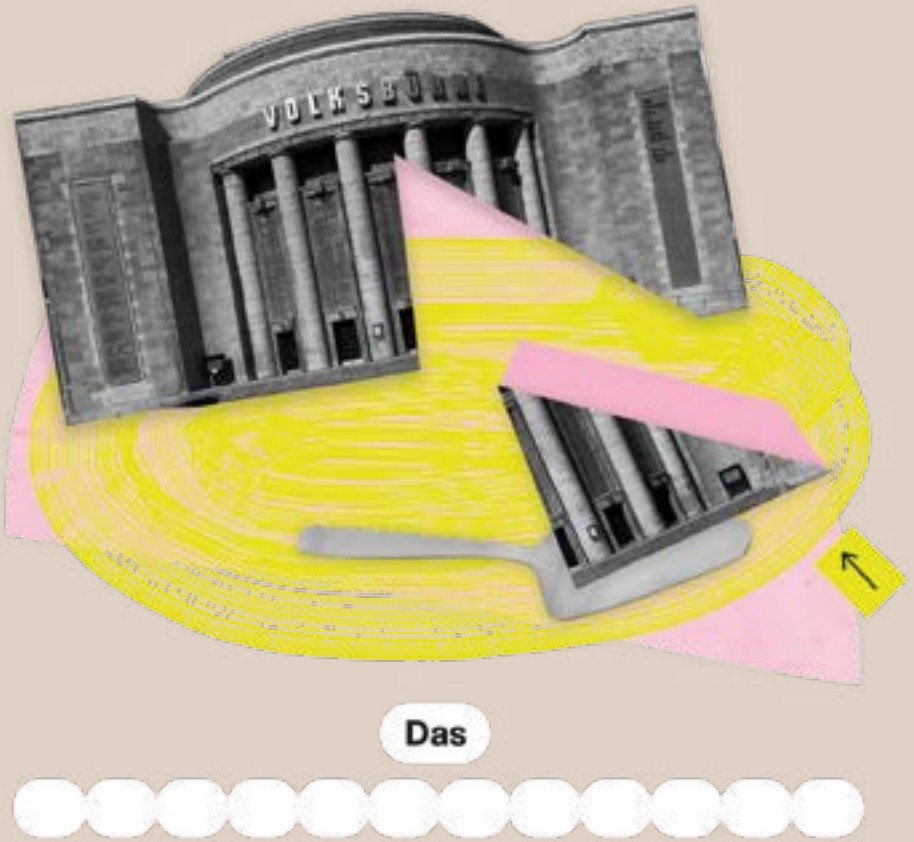
Dichter*innen wie Else Lasker-Schüler und Gershom Scholem emigrierten in das Anfang der 1920er Jahre als Gartenstadt angelegte Viertel. Mascha Kaléko erinnerte es an Berlin – in einem Brief bezeichnet sie die Atmosphäre dort als „beinahe Dahlemisch“. Der Alltag in Rechavia allerdings war nicht immer leicht. Das Viertel lag im Fadenkreuz der lange geteilten Stadt. Gegenwart und Vergangenheit der Schoa lasteten auf seinen Bewohner*innen. Gleichzeitig war Rechavia aber auch ein wichtiger Ort deutsch-israelischer Annäherung.
Der Autor zeichnet ein anschauliches und bewegendes Bild des Stadtteils und der Menschen, die hier einen lebhaften deutsch-jüdischen Mikrokosmos bildeten.
Dr. Thomas Sparr war in den achtziger Jahren selbst in Jerusalem zu Hause, wo er an der Hebräischen Universität und am Leo Baeck Institut arbeitete. Von 1990 bis 1998 leitete er den Jüdischen Verlag im Suhrkamp Verlag, von 1999 bis 2004 war er Cheflektor des Siedler Verlags. Heute ist er als Editor-at-Large für den Suhrkamp Verlag und als Autor tätig.

25.01. DO 19.30
Preise 15,00 € Gäste | 13,00 € Mitglieder

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin



Gewinnspiel



Jetzt mitmachen und gewinnen!

Lösen Sie das Bilderrätsel und gewinnen Sie 2 Karten für „1984“ am 04.01.2024 im Berliner Ensemble..

Teilnahme möglich unter www.kulturvolk/gewinnspiel, Mail an presse@kulturvolk.de oder Postkarte an Kulturvolk, Ruhrstraße 6, 10709 Berlin; Einsendeschluss: 14.12.2023
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!
Lösung des letzten Gewinnspiels: Programm

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Montagskultur

Kindertheater

Der Faulbär büxt aus

Eine abenteuerliche Bärengeschichte

Der kleine Faulbär langweilt sich ganz fürchterlich zuhause im Bärenwald. Deshalb stiftet er seinen Freund, den Federbär, zu einer unverhofften Reise an. Als sich Faulbär plötzlich allein auf weiter Flur wiederfindet, staunt er nicht schlecht über die unterschiedlichen Bären – Flugbär, Gescheitbär und Schlingelbär – die ihm nach und nach begegnen. Ob diese ihm dabei helfen können Federbär wiederzufinden? Denn nicht jeder von ihnen meint es gut mit ihm. Sind das überhaupt alles Bären, die er da trifft? Eine große Portion Mut und Neugier und nicht zuletzt eure aktive Hilfe ermöglichen es dem kleinen Faulbär über sich hinauszuwachsen. „Der Faulbär büxt aus" ist sinnliches Mitmach-Theater über den Umgang mit Gefühlen und das Sich-Orientieren in einer fremden Welt. Wir tanzen, singen und springen gemeinsam mit Faulbär.

Mit Judith Evers und Martin Wagner (Schauspiel und Puppenspiel), Drama Drumul

für Kinder von 4 bis 8 Jahren

20.01. SA 15.00
Preise 12,00 € Erwachsene | 7,00 € Kinder

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Lesung

Kurt Weill und Lotte Lenya

Unvollendete Freundschaft – Oder war es Liebe? Die Beziehung von Kurt Weill und Lotte Lenya in Briefen und anderen literarischen Zeugnissen.
„Laß mich dein „Lustknabe" sein, das ist mehr als ein Freund - und weniger als ein Gatte."
Kurt Weill, einer der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit – dessen Musik zugleich volkstümlich war – eine Synthese, die es kaum ein zweites Mal gibt.
Lotte Lenya, eine Schauspielerin und Sängerin, die intuitiv und unverwechselbar seine Musik verkörperte und in die Welt trug. Sie „erkennen" sich und bleiben trotz ihrer großen Unterschiedlichkeit „zwei" Leben lang beisammen.

Zusammengestellt und präsentiert von Monika Bienert

29.01. MO 19.30
Preis 10,00 €

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Lesung

49. Gesellschaftsabend

der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Wissenschaft aus Gefolgschaft. Der Fall Knudsen und die Anfänge der Theaterwissenschaft.

Auf der Folie der Karriere des Berliner Theaterwissenschaftlers Hans Knudsen (1886–1971) fragt Prof. Dr. Jan Lazardzig vom Institut für Theaterwissenschaft der Freien Universität Berlin nach der politischen und gesellschaftlichen Funktion einer Wissenschaft vom Theater in Weimarer Republik, NS-Diktatur und Bundesrepublik.
Dabei geht es unter dem Leitmotiv der Treue und Gefolgschaft um eine Kontinuitätsgeschichte antimodernen und antisemitischen Gedankenguts in den Geisteswissenschaften.

Vortrag von Prof. Dr. Jan Ladzarzig (FU Berlin)

Mitglieder von Kulturvolk und Gäste sind herzlich willkommen!

26.01. FR 19.00
Eintritt frei

Kulturvolk - Piscator Saal
/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Jetzt Tickets sichern unter www.kulturvolk.de, service@kulturvolk.de oder 030 / 86 00 93 51!

Schon wieder Weihnachten?!

Unsere Geschenkidee: Verschenken Sie 1 Jahr Kulturvolk-Mitgliedschaft!

Als Dankeschön bekommen Sie von uns zwei Karten für Veranstaltungen Ihrer Wahl im Piscator Saal oder für unsere Open-Air-Veranstaltung „Der schöne Sommer“.*

Jetzt ausfüllen →

***Teilen Sie uns Ihre gewünschten Veranstaltungen telefonisch oder per E-Mail mit:**
(030) 86 00 93 – 51 / 52 | service@kulturvolk.de

Einfach ausfüllen und Kultur verschenken*

Angaben zur schenkenden Person

Name, Vorname

E-Mail

Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift**

* Der Betrag von 48 € wird über Ihren bestehenden Zahlungsweg bei uns abgerechnet.
**Ich nehme die gültige Datenschutzerklärung zustimmend zur Kenntnis. (kulturvolk.de/datenschutz)

Angaben zur beschenkten Person

○ Frau ○ Herr ○ Divers

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Bitte wählen

○ Willkommenspaket an mich versenden.

○ Willkommenspaket direkt an die beschenkte Person versenden.

Zusätzlich möchte ich folgendes Kulturvolk-Guthaben verschenken:

○ Kein zusätzliches Guthaben verschenken ○ 30 € ○ 50 € ○ 100 €

Ausgeschnitten per Post oder eingescannt per E-Mail versenden:
Kulturvolk – Freie Volksbühne e. V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin | service@kulturvolk.de

Musiktheater & Tanz

FOTO Pascale Cholette

Haus der Berliner Festspiele

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Rachid Ouramdane: Corps extrêmes

Konzeption Rachid Ouramdane **Musik** Jean-Baptiste Julien **Mit** Joël Azou, Airelle Caen, Charlie Hession, Nathan Paulin, Maxime Seghers, Nina Caprez, Löric Fouchereau, Chloé Frappat, Peter Freeman, Owen Winship

Akrobat*innen und Meister*innen im Extremsport treffen in der Luft aufeinander und loten die Grenzen des menschlichen Körpers aus. Sie entkommen der Schwerkraft, fliegen los und stehen an der Grenze zwischen Leben und Tod. Die Angst, die Erregung und die Spannung, die in diesen Extremsituationen zutage treten, werfen ein poetisches Licht auf die menschliche Natur.

Rachid Ouramdane verwandelte in seinem 2019 geschaffenen Stück „Möbius" akrobatische Hebefiguren der Compagnie XY in schwindelerregende Schwärme von Staren. Noch einen Schritt weiter ging er 2021 in seinem Werk „Corps extrêmes". Er holte zwei Athlet*innen ins Team, die es gewohnt sind, sich in der Einsamkeit der Berge hoch in der Luft zu entfalten: Nina Caprez, Schweizer Klettermeisterin, und Nathan Paulin, Highline-Weltrekordhalter, berühmt für seinen Hochseilakt zwischen dem Eiffelturm und dem Palais de Chaillot im Jahr 2017. „Corps extrêmes" macht ihre Praktiken hautnah erlebbar, offenbart die Motivation und die Philosophie dieser außergewöhnlichen Abenteurer*innen und zeigt zugleich ihre Zerbrechlichkeit sowie ihre Fähigkeit, sich auf der existenziellen Suche nach sich selbst zu befreien. Ouramdane rekonstruiert im hinteren Teil der Bühne eine Kletterwand, von der die Performer*innen ihre Flüge starten und an dem sie Regen und Wind ausgesetzt sind. Auf eine großflächige Leinwand wird eine herrliche Naturlandschaft projiziert, in der die Körper zwischen Höhenrausch und der Angst vor dem Sturz schweben.

16.01. DI 19.30
17.01. MI 19.30
18.01. DO 19.30
Preise 51,00 € | 46,00 € | 38,50 €

Musiktheater

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Beethoven. Ein Leben.

Idee und Buch von Thomas Sutter
Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan **Komposition** Sinem Altan

17.01. MI 19.00
18.01. DO 19.00
Preis 15,00 €

Der Hauptmann von Köpenick

Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan **Choreographie** Irene Fas Fita
Wie ich wurde, was ich wurde
Eine szenisch-musikalische Erzählung von Thomas Sutter nach der Autobiografie von Wilhelm Voigt.

26.01. FR 19.00
27.01. SA 19.00
Preis 17,00 €

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Aida

Giuseppe Verdi

Foto: Marcus Lieberenz

Inszenierung Benedikt von Peter, 2015

28.01. SO 17.00
Preis 38,00 € / ab 65 Jahre 23,50 €

Antikrist

Rued Langgaard
empfohlen ab 16 Jahren
Inszenierung Ersan Mondtag, 2022

13.01. SA 19.30
26.01. FR 19.30
Preis 38,00 €

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart
Inszenierung Günter Krämer, 1991

11.01. DO 19.30
Preis 38,00 € / ab 65 Jahre 23,50 €

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck
empfohlen ab 8 Jahren
Inszenierung Andreas Homoki, 1997

06.01. SA 18.00
Preis 38,00 € / ab 65 Jahre 23,50 €

Le nozze di Figaro

Wolfgang Amadeus Mozart
Inszenierung Götz Friedrich, 1978

05.01. FR 19.00 A
12.01. FR 19.00 B
Preis A 38,00 €
B 32,00 €

Tosca

Giacomo Puccini
empfohlen ab 13 Jahren
Inszenierung Boleslaw Barlog, 1969

14.01. SO 17.00 A
20.01. SA 19.30 B
Preis A 44,00 € / ab 65 Jahre 23,50 €
B 44,00 €

SeiDabei-Abschnitte

Turandot

Giacomo Puccini
Inszenierung Lorenzo Fioroni, 2008

04.01. DO 19.30 A
07.01. SO 16.00 B
Preis A 38,00 €
B 38,00 € / ab 65 Jahre 23,50 €

Written on Skin

George Benjamin
Musikalische Leitung Marc Albrecht
Inszenierung Katie Mitchell **Bühne | Kostüme** Vicki Mortimer **Licht** Jon Clark **Dramaturgie** Sebastian Hanusa
Ein Auftragswerk und eine Koproduktion des Festival d´Aix-en-Provence, De Nationale Oper Amsterdam, des Théâtre du Capitole Toulouse und des Royal Opera House Covent Garden London
Basierend auf einem Text aus mittelalterlichen Quellen gelang Autor Martin Crimp, Komponist George Benjamin und Regisseurin Katie Mitchell mit „Written on Skin“ 2012 ein sensationelles Gleichnis über Identität, Liebe und die Macht von Literatur und Kunst. Die englische und französische Presse feierte Benjamins bis dahin zweite Oper; sie wurde 2013 mit dem International Opera Award ausgezeichnet und mit dem Kritikerpreis der »Opernwelt« als Uraufführung der Saison 2012/13.

27.01. SA 18.00
Preis 32,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Linie 1

ab 16 Jahren
Volker Ludwig
Regie Tim Egloff **Musikalische Leitung** Matthias Witting **Musikdramaturgie** Thomas Keller
Musik von Birger Heymann und der Rockband „No Ticket”

03.01. MI 19.00
04.01. DO 19.00
05.01. FR 19.30
06.01. SA 19.30
09.01. DI 19.00
10.01. MI 19.00
Preis 25,00 € / SchülerIn 18,00 €

Komische Oper im Schillertheater

/ Am Schillertheater 1, 10625 Berlin

Così fan tutte

Wolfgang Amadeus Mozart

Foto: Monika Rittershaus

Inszenierung | Bühnenbild | Kostüme Kirill Serebrennikov **Musikalische Leitung** Erina Yashima
Zwei Paare, ein obskurer Ruf zur Armee und ein dubioser Strippenzieher sind die Ingredienzien dieses heiteren Dramas: Eigentlich frisch verliebt und verlobt, trennen sich Ferrando und Guglielmo von ihren Partnerinnen Fiordiligi und Dorabella, um in den Krieg zu ziehen. Weil sie dort im Kampf (scheinbar) fallen, bleiben die Frauen in ihrer Trauer zurück und finden auf sehr unterschiedlichen Wegen zurück ins Leben. Oder war alles am Ende nur ein abgekartetes Spiel der Männer?

05.01. FR 19.00 A
07.01. SO 18.00 B
14.01. SO 18.00 C
20.01. SA 19.00 C
26.01. FR 19.00 C
Preis A 36,00 €
B 33,00 €
C 37,00 €

Der goldene Hahn

Nikolai Rimski-Korsakow
Inszenierung Barrie Kosky **Musikalische Leitung** James Gaffigan
Rimski-Korsakows letztes Musiktheaterwerk entfacht den Zauber des düsteren Kunstmärchens von Alexander Puschkin mit einer schier sagenhaften Fülle an Klangfarben.

28.01. SO 18.00
Preis 59,00 €

Jewgeni Onegin

Peter I. Tschaikowsky
Inszenierung Barrie Kosky, 2016
Mit „Jewgeni Onegin“ glückte Tschaikowsky der Durchbruch als Opernkomponist und zugleich ein einzigartiger Beitrag zum modernen Musiktheater, ein Panorama der Gefühle junger Menschen. Barrie Koskys Inszenierung der „lyrischen Szenen“ wartet mit einem opulenten Bühnenbild auf, das der Poesie der Figuren und ihrer Tragödie die Weite des natürlichen Raumes als Metapher unterlegt.

13.01. SA 19.30
21.01. SO 18.00
Preis 37,00 €

Neuköllner Oper

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Lisas Land des Lächelns

Musik Abigél Varga **Text** Elisabeth Pape
Inszenierung Ansgar Stephan Weigner
Ausstattung Christian Müller **Idee | Dramaturgie** Bernhard Glocksin
NEU Lisa ist Berliner Studentin und hat vor allem eine Leidenschaft: Lehárs Operette „Land des Lächelns“. So wie andere den Berliner Techno feiern, hört sie die Operette rauf und runter. Auf einer Dating-App begegnet sie Sou-Chong, der den gleichen Splen wie sie hat und dazu noch singen kann: Dein ist mein ganzes Herz, wo du nicht bist, kann ich nicht sein. Klingt nach dem Beginn einer großartigen Liebesgeschichte. Nur, im realen Leben, jenseits von Internet und Operette, ist alles doch noch etwas anders und mitunter komplizierter …
Ein junges Kompositions- und Autorinnenduo bringt Lehárs weltberühmte Operette von der Begegnung zweier Kulturen aus zwei Welten in unser heutig- polyglottes Berlin, verschlanken das Original liebevoll und stringent auf ein Quartett junger Leute, die die Liebe und eine Idee von sich selbst suchen. Mit der Musik von Lehár stellt sich zugleich die Frage: Können wir uns heute, in unserer Generation, noch mit diesen Melodien begegnen und Gefühle wahrhaftig ausdrücken?

21.01. SO 18.00 A
24.01. MI 20.00 B
25.01. DO 20.00 B
27.01. SA 19.00 A
28.01. SO 18.00 A
31.01. MI 20.00 B
Preis A 25,50 €
B 21,50 €

Neuköllner Oper – Studiobühne

/ Karl-Marx-Str. 131-133, 12043 Berlin

Zusammen Fallen

Komposition | Musikalische Leitung Andys Skordis
Text Jelena Vuksanovic **Inszenierung** Miriam Götz
Mit Polly Ott, Sophie Catherin u.a.
Eine Ritualoper von Andys Skordis und Jelena Vuksanovic

04.01. DO 20.00 A
05.01. FR 20.00 B
06.01. SA 20.00 B
07.01. SO 18.00 A
13.01. SA 20.00 B
14.01. SO 18.00 A
19.01. FR 20.00 B
20.01. SA 20.00 B
21.01. SO 16.00 A
Preis A 16,00 €
B 20,00 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Daphne

Richard Strauss

Foto: Monika Rittershaus

Inszenierung I Bühnenbild I Kostüme I Licht Romeo Castellucci, 2023 **Musikalische Leitung** Thomas Guggeis
Die Welt, in der Daphne lebt, ist ihr fremd. Als Verkörperung der Natur sind ihr menschliches Verhalten und Verlangen fern. Auf dem Dionysosfest erscheinen Apollo und Leukippos. Beide begehren Daphne. Leukippos´ Plan geht auf: Daphne verliert sich im Rausch. Zu spät erkennt der von Leukippos verfluchte Apollo, gegen seine göttliche Bestimmung und die Natur Daphnes gehandelt zu haben …

20.01. SA 19.30 A
25.01. DO 19.30 A
28.01. SO 18.00 A
31.01. MI 19.30 B
Preis A 49,00 €
B 43,00 €

Der Rosenkavalier

Richard Strauss / Hugo von Hofmannsthal
empfohlen ab 14 Jahren
Inszenierung André Heller, 2020

02.01. DI 17.00
Preis 30,00 €

Die Zauberflöte (Sharon)

Wolfgang Amadeus Mozart / Emanuel Schikaneder
Inszenierung Yuval Sharon, 2019 **Musikalische Leitung** Alondra de la Parra

05.01. FR 19.00
Preis 49,00 €

Jenufa

Leoš Janácek
Inszenierung Damiano Michieletto, 2021
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Gabriela Preissová

07.01. SO 18.00 A
11.01. DO 19.30 A
13.01. SA 19.30 B
19.01. FR 19.30 C
Preis A 30,00 €
B 43,00 €
C 49,00 €

La Traviata

Giuseppe Verdi
Inszenierung Dieter Dorn, 2015

10.01. MI 19.00
12.01. FR 19.00
21.01. SO 18.00
Preis 49,00 €

Les pêcheurs de perles

Georges Bizet
Inszenierung Wim Wenders, 2017 **Musikalische Leitung** Victorien Vanoosten

04.01. DO 19.00
06.01. SA 19.00
18.01. DO 19.00
27.01. SA 19.00
Preis 49,00 €

Tanz

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

Staatsballett Berlin: Bovary

Choreographie | Inszenierung Christian Spuck
Dramaturgie | Libretto Claus Spahn **Musikalische Leitung** Jonathan Stockhammer
Tanzstück von Christian Spuck nach dem Roman von Gustave Flaubert
Musik von Camille Saint-Saëns, Thierry Pécou, György Ligeti u.a.
Das Tanzstück des neuen Staatsballett-Intendanten handelt von der Suche nach weiblicher Selbstbestimmung, von Rausch und Einsamkeit, von Liebessurrogaten, Selbstverschwendung, Genusssucht und wohin es führt, wenn sich Wunschwelten und Wirklichkeit fatal überlagern. Dem literarischen Stoff mit dunkel-poetischen Bildwelten und feinem Humor zu begegnen; eine Geschichte nicht um des Erzählens willen zu erzählen, sondern um in die Innenwelten der Figuren vorzudringen und Tanz werden zu lassen, ist Konzept dieser neuen Produktion für das Staatsballett Berlin.

18.01. DO 19.30 A
19.01. FR 19.30 B
21.01. SO 16.00 A
22.01. MO 19.30 A
Preis A 45,00 €
B 49,00 €

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Ophelia´s Got Talent

Florentina Holzinger
Mit Saioa Alvarez Ruiz, Inga Busch, Renée Copraij, Sophie Duncan, Fibi Eyewalker, Florentina Holzinger u.a.
Fluktuation, Reflexion, Reproduktion, Heilung und Gewalt: In Florentina Holzingers neuer Arbeit an der Volksbühne vollzieht das multidisziplinäre Ensemble aus mehreren Generationen eine physische Studie zur Psychologie des Wassers im 21. Jahrhundert.

12.01. FR 19.30
13.01. SA 18.00
Preis 19,50 €

Schauspiel

Foto: Bartek Warzecha

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Mothers – A Song for Wartime

Mit Katerina Aleinikova, Svitlana Berestovska, Sasha Cherkas, Palina Dabravolskaja, Katarzyna Jaznicka, Ewa Konstanciak u.a. **Chorus of Women Stiftung** Marta Kuzmiak, Iwa Ostrowska, Katarzyna Koslacz

Die Kriegsrituale der Gewalt gegen Frauen ändern sich nie. Aus den Berichten ukrainischer, belarussischer und polnischer Mütter und Kinder, die vor Krieg und Verfolgung geflohen sind, kreiert die polnische Regisseurin und Gründerin des Political Voice Institute, Marta Górnicka, ein Chortheaterstück.

Dabei setzt sie gemeinsam mit der Gruppe ukrainischer, polnischer und belarussischer Frauen verschiedener Generationen deren Erfahrungen der Gegenwart in Bezug zu dem traditionellen ukrainischen Ritualgesang „Shchedrivka". In „Mothers – A Song for Wartime" suchen sie nach einer neuen, rituellen, postoperatischen Chorstimme, die sich auf Frauenchöre aus dem siebten Jahrhundert vor Christus bezieht. Ihr Gesang wird zu einer Anklage, einem Ruf, einer Bitte, einer Warnung. Ukrainische Kinderspiele, traditionelle Lieder, Zaubersprüche, Gedichte, Wünsche und politische Aussagen treffen darin aufeinander, in der Hoffnung, dass das Geäußerte in Erfüllung gehen möge. Diese rituell-melodischen Wünsche richten sich nun an alle Menschen, für eine neue, hoffnungsvolle Zeit, für eine Zeit von der wir hoffen, dass sie ein Leben lang dauert.

Auf Polnisch, Ukrainisch, Belarusisch mit englischen Übertiteln

10.01. MI 19.00
11.01. DO 19.30

Preis 20,50 €

Berliner Ensemble

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

1984

George Orwell
Regie | Bearbeitung Luk Perceval **Dramaturgie** Sibylle Baschung **Mit** Paul Herwig, Gerrit Jansen, Oliver Kraushaar, Veit Schubert, Pauline Knof u.a.
Als einer der ersten in der Moderne beschrieb Orwell die grundsätzlichen Methoden, die der Errichtung und vor allem auch dem Erhalt einer totalitären Herrschaft dienen. Weit mehr als um Unterwerfung durch Strafe geht es um Kontrolle der Gedanken, des Bewusstseins und Begehrens der Menschen.

04.01. DO 19.30
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Gewinnen Sie zwei Karten für den 4. Januar 2024 bei unserem Gewinnspiel auf Seite 9!

Brechts Gespenster

Suse Wächter
Regie Suse Wächter **Mit** Hans-Jochen Menzel, Suse Wächter; Matthias Trippner, Martin Klingenberg (Live-Musik)

08.01. MO 19.30
Preise 27,00 € | 23,00 € | 17,00 €

Draußen vor der Tür

Wolfgang Borchert
Regie Michael Thalheimer **Mit** Veit Schubert, Kathrin Wehlisch, Philine Schmölzer u.a.

07.01. SO 18.00
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Felix Krull

nach Thomas Mann
Regie Alexander **Eisenach Mit** Constanze Becker, Jonathan Kempf, Sina Martens, Marti Rentzsch u.a.

03.01. MI 20.00
Preise 27,00 € | 23,00 € | 17,00 €

Ich hab die Nacht geträumet

Regie Andrea Breth Musikalische **Leitung** Adam Benzwi **Mit** Nico Holonics, Corinna Kirchhoff, Peter Luppa, Josefin Platt, Martin Rentzsch, Alexander Simon, Johanna Wokalek, Chor
Ein Schauspiel mit Musik

13.01. SA 19.30
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

It´s Britney, Bitch

Regie Lena Brasch **Dramaturgie** Karolin Trachte **Mit** Sina Martens

16.01. DI 19.30
Preise 25,00 € | 21,00 € | 16,00 €

Kunst

Yasmina Reza
Regie Oliver Reese **Mit** Wolfgang Michael, Sascha Nathan, Martin Rentzsch

19.01. FR 19.30
Preise 27,00 € | 23,00 € | 17,00 €

Berliner Ensemble Neues Haus

/ Bertolt-Brecht-Platz 1, 10117 Berlin

Love Boulevard

Lies Pauwels
Regie Lies Pauwels **Ausstattung** Johanna Trudzinski **Musik** Dag Taeldeman, Andrew Van Ostade **Choreographie** Lisi Estaras **Licht** Sebastian Scheinig **Dramaturgie** Amely Joana Haag
Mit Kathleen Morgeneyer, Josefin Platt, Philine Schmölzer, Mare D´Angosto, Katjenka Baldowska, Ivy Grey, Frau Anna Schmidt, Lady Violet
Das neue Projekt von Lies Pauwels entsteht aus einer Zusammenarbeit von SexarbeiterInnen aus Berlin und Mitgliedern des Berliner Ensembles. Die Inszenierung hat keinen repräsentativen Anspruch, die beteiligten SexarbeiterInnen kommen selbst zu Wort.

17.01. MI 19.00 **Preis** 19,00 €

SeiDabei-Abschnitte

Clockwork Orange

Anthony Burgess
Regie Tilo Nest **Mit** Marc Benner, Anna Köllner, Maeve Metelka, Leonard Pfeiffer, Laura Talenti

07.01. SO 19.00 **Preis** 19,00 €

Mutti, was machst Du da?

Axel Ranisch und Paul Zacher
Regie Axel Ranisch **Mit** Constanze Becker, Max Gindorff, Jonathan Kempff, Kathleen Morgeneyer, Tilo Nest, Stefanie Reinsperger, Martin Rentzsch

15.01. MO 20.00 **Preis** 19,00 €

Berliner Kriminaltheater

/ Palisadenstr. 48, 10243 Berlin

Arsen und Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gundula Piepenbring, Vera Müller, Conrad Waligura u.a.

28.01. SO 17.00
Preise 33,00 € | 28,00 €

Das Paket

Sebastian Fitzek
Inszenierung Wolfgang Rumpf **Mit** Alexandra Maria Johannknecht, Saskia Creh u.a.

05.01. FR 20.00
12.01. FR 20.00
20.01. SA 16.00
20.01. SA 20.00
30.01. DI 20.00
Preise 33,00 € | 28,00 €

Der Seelenbrecher

Sebastian Fitzek
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** André Zimmermann, Thomas Linke, Kristin Schulze u.a.

22.01. MO 20.00
24.01. MI 20.00
Preise 29,00 € | 25,00 €

Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde

Joao Bethencourt
Regie Thomas Wingrich **Mit** Silvio Hildebrandt, Jean Maesér, Gundula Piepenbring, Henning Wolff, Nicole Bunge, Hartmut Kühn u.a.

01.01. MO 17.00 A
09.01. DI 20.00 B
21.01. SO 17.00 B
26.01. FR 20.00 C
Preise A 29,00 € | 25,00 €
B 29,00 € | 25,00 €
C 33,00 € | 28,00 €

Der Tatortreiniger

Regie Wolfgang Rumpf
Drei Episoden aus der populären TV-Krimi-Serie von Mizzi Meyer
– „Ganz normale Jobs“
– „Über den Wolken“
– „Nicht über mein Sofa“

19.01. FR 20.00
Preise 33,00 € | 28,00 €

Die acht Millionäre

Robert Thomas
Regie Thomas Wingrich **Mit** Tilman Günther, Lisa Braun, Gerhard Suppus, Henning Wolff

04.01. DO 20.00
10.01. MI 20.00
15.01. MO 20.00
Preise 29,00 € | 25,00 €

Die Mausefalle

Agatha Christie
Regie Wolfgang Rumpf **Ausstattung** Manfred Bitterlich
In London wird eine Frau ermordet. Der Täter ist flüchtig, die Polizei hat die Fahndung aufgenommen.

13.01. SA 16.00
13.01. SA 20.00
Preise 33,00 € | 28,00 €

Die zwölf Geschworenen

Reginald Rose
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Katrin Martin, Gert Melzer, Maria Jany, Matti Wien u.a.

14.01. SO 17.00
Preise 33,00 € | 28,00 €

Ein Mord wird angekündigt

Agatha Christie
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Jutta Schröder, Katrin Martin, Vera Müller u.a.

27.01. SA 16.00 27.01. SA 20.00
Preise 33,00 € | 28,00 €

Fisch zu viert

Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer
Regie Matti Wien **Mit** Katrin Martin, Julia Grimpe, Lisa Braun, Tilman Günther

07.01. SO 17.00
Preise 29,00 € | 25,00 €

Passagier 23

Sebastian Fitzek

Foto: Herbert Schulze

Regie Thomas Wingrich **Bühnenbild** Sven Seemann **Kostüme** Manfred Bitterlich **Mit** Silvio Hildebrandt, Katrin Martin / Vera Müller, Charlotte Neef / Katharina Zapatka,

16.01. DI 20.00 29.01. MO 20.00
Preise 29,00 € | 25,00 €

Tod auf dem Nil

Agatha Christie, bearbeitet von Maria Jany & Matti Wien
Regie Wolfgang Rumpf / Matti Wien **Mit** Mathias Kusche, Alejandro Ramón Alonso, Jenny Löffler u.a.

06.01. SA 16.00 A 17.01. MI 20.00 B
06.01. SA 20.00 A
Preise A 33,00 € | 28,00 €
B 29,00 € | 25,00 €

Zeugin der Anklage

Agatha Christie
Regie Wolfgang Rumpf **Mit** Gert Melzer, Conrad Waligura, André Zimmermann / Mathias Kusche, Kira Lina Klemm, Pablo Toculescu u.a.

08.01. MO 20.00 A 25.01. DO 20.00 B
11.01. DO 20.00 B 31.01. MI 20.00 B
18.01. DO 20.00 B
Preise A 28,00 € | 25,00 €
B 33,00 € | 28,00 €

Deutsches Theater

/ Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

Baracke

Rainald Goetz
Regie Claudia Bossard **Dramaturgie** Daniel Richter
„Baracke" ist ein Familienstück: ein Stück über Familie, Gewalt, Deutschland. Es erzählt den Lebenslauf der Liebe über gut dreißig Jahre, über eine Generation hinweg.

08.01. MO 20.00 **Preis** 21,50 €
23.01. DI 19.30

Der Auftrag / Psyche 17

Heiner Müller / Elemawusi Agbédjidji
Regie Jan-Christoph Gockel **Puppenbau** Michael Pietsch **Maskenbau** Claude Bwendua
Dramaturgie Karla Mäder

10.01. MI 20.00 31.01. MI 20.00
24.01. MI 20.00 **Preis** 21,50 €

Der Menschenfeind

Molière
Regie Anne Lenk **Mit** Elias Arens, Manuel Harder, Judith Hofmann, Lisa Hrdina, Franziska Machens, Ulrich Matthes, Jeremy Mockridge, Timo Weisschnur

13.01. SA 19.30 14.01. SO 18.00
Preis 21,50 €

Die Katze auf dem heißen Blechdach

Tennessee Williams
Regie Anne Lenk **Bühne** Judith Oswald
Kostüme Sibylle Wallum **Musik** Ingo Schröder
Licht Cornelia Gloth **Dramaturgie** David Heiligers
Mit Lorena Handschin, Jeremy Mockridge, Julischka Eichel, Jonas Hien, Miriam Maertens, Ulrich Matthes, Andri Schenardi, Frieder Langenberger
Tennessee Williams´ Text von 1955 ist in seinem Geflecht aus Lieben, Lügen, Leiden ein neuzeitlicher Klassiker. Im Mikrokosmos Familie stellt er unterschiedlichste Lebensmodelle zur Diskussion, lässt individuelle Bedürfnisse, Nöte und Sehnsüchte aufeinanderprallen, erzählt von Abhängigkeiten und Dynamiken. Seine Figuren sind allesamt Opfer und Täter zugleich: nahbar in ihrer Suche nach Schutz, Verständnis und Wärme, aber ebenso brutal in ihrem Trieb nach Bestätigung, Profilierung und Vorteil.

01.01. MO 19.00 21.01. SO 19.30
02.01. DI 19.30 **Preis** 21,50 €

Tagebuch eines Wahnsinnigen

Nikolai Gogol
Regie Hanna Rudolph **Musik** Jacob Suske
Mit Samuel Finzi
Der kleine Beamte Poprischtschin müht sich jeden Tag mit seinem grauen Alltag, ist unglücklich in seinem Beruf und hoffnungslos in die Tochter seines höchsten Chefs verliebt. Er zieht sich mehr und mehr aus der Gesellschaft zurück und phantasiert sich in seine eigene Realität.

11.01. DO 19.30 **Preis** 15,00 €

Einfach das Ende der Welt

nach Jean-Luc Lagarce
Regie Christopher Rüping **Dramaturgie** Katinka Deecke, Malte Ubenauf
NEU Nach zwölf Jahren kehrt ein junger Mann zu seiner Familie zurück. In dieser Zeit hat er nicht von sich hören lassen, während er sich erfolgreich als schwuler Künstler in der Großstadt etablierte und sich in Herz und Kopf immer weiter von der Familie in der Kleinstadt entfernte. Ob Begegnung noch möglich ist? Ob Jahre der Kontaktlosigkeit das Urteil übereinander mildern oder verhärten? Ob die gemeinsam verbrachten Jahre schwerer wiegen als die Jahre der Entfernung voneinander? Gemeinsam mit seinem Ensemble begibt sich Regisseur Christopher Rüping mitten hinein in das Drama Familie.

20.01. SA 19.00 **Preis** 21,50 €

The Hills Are Alive

empfohlen ab 14 Jahren
Von und mit Nikolaus Habjan und Neville Tranter **Regie** Nikolaus Habjan, Neville Tranter **Puppenbau** Neville Tranter **Dramaturgie** Karla Mäder, Jennifer Weiss
in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Übernahme vom Schauspielhaus Graz
NEU „Ich werde eine großartige Mauer bauen, und keiner baut Mauern besser als ich", versprach Donald Trump 2016 bei seinem Wahlkampf um die US-amerikanische Präsidentschaft. Jahre später ist es endlich so weit. Die Mauer wird gebaut, doch dummerweise aus Versehen quer durch den Garten von Max und Maria von Trüb. Das uralte Ehepaar, das einst mit seiner vielköpfigen Kinderschar auf der Flucht vor den Nazis aus Österreich in die USA immigrierte, findet das gar nicht lustig, besinnt sich auf seine Wurzeln und will zurück in die alte Heimat.

07.01. SO 19.00 26.01. FR 19.30
25.01. DO 19.30 **Preis** 21,50 €

Ursonate

Regie Claudia Bauer
(Wir spielen, bis uns der Tod abholt)
Eine dadaistische Sprechoper von Kurt Schwitters

03.01. MI 19.30 28.01. SO 19.00
09.01. DI 20.00 **Preis** 21,50 €

Verführung

Lukas Bärfuss
Regie András Dömötör **Mit** Ulrich Matthes, Birgit Unterweger, Julia Windischbauer und Tamás Matkó

27.01. SA 19.30 **Preis** 21,50 €

Deutsches Theater – Kammer

/ Schumannstr. 13 a, 10117 Berlin

As you fucking like it

William Shakesqueer
Regie Bastian Kraft

25.01. DO 20.00 **Preis** 21,50 €
31.01. MI 20.00

Biografie: Ein Spiel

Max Frisch
Regie Bastian Kraft **Mit** Maren Eggert, Hans Löw, Helmut Mooshammer
Einmal das Leben anhalten, seine Biografie ändern und von vorne beginnen.

03.01. MI 20.00 **Preis** 21,50 €
08.01. MO 19.30

Bunbury – Ernst sein is everything!

Oscar Wilde
Regie Claudia Bossard **Mit** Lisa Birke Balzer, Felix Goeser, Maximiliane Haß, Frieder Langenberger, Katrija Lehmann, Alexej Lochmann u.a.

12.01. FR 20.00 26.01. FR 20.00
19.01. FR 20.00 **Preis** 21,50 €

Die kahle Sängerin

Eugène Ionesco
Regie Anita Vulesica **Dramaturgie** Karla Mäder

04.01. DO 19.30 **Preis** 21,50 €
14.01. SO 20.00

Der geflügelte Froschgott

Ingrid Lausund

Foto: Thomas Aurin

Regie Franz-Xaver Mayr Bühne | **Kostüme** Korbinian Schmidt **Musik** Matija Schellander **Dramaturgie** Bernd Isele
Mit einer einzigartigen Mischung aus Lustigkeit und Traurigkeit geht der Regisseur Franz-Xaver Mayr Texten musikalisch auf den Grund: „Für mich hat das etwas mit dem Leben an sich zu tun: Jeder Tag, der Atem, der Herzschlag folgt einem Rhythmus, und wenn wir diesen nicht ernst nehmen, dann geht etwas schief. Und ich glaube, dass auch jeder Text und jedes Schreiben so funktioniert: Überall steckt eine Form von Rhythmus drin, den man finden oder vor allem suchen muss."

01.01. MO 19.30 18.01. DO 20.00
06.01. SA 20.00 **Preis** 21,50 €

Forever Yin Forever Young

Regie Tom Kühnel, Jürgen Kuttner Bühne | **Video** Jo Schramm **Mit** Maren Eggert, Felix Goeser, Jürgen Kuttner, Ole Lagerpusch, Jörg Pose, Kotbong Yang
Die Welt des Funny van Dannen

05.01. FR 19.30 **Preis** 21,50 €

Ismene, Schwester von

Lot Vekemans
Regie Stephan Kimmig **Dramaturgie** John von Düffel **Mit** Susanne Wolff

02.01. DI 20.00 **Preis** 18,00 €

Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert

Sivan Ben Yishai
Regie Anica Tomic **Bühne** Mila Mazic **Kostüme** Drina Kilic **Choreographie** Lada Petrovski Ternovšek **Musik** Nenad Kovacic **Licht** Thomas Langguth **Dramaturgie** Christopher-Fares Köhler, Jelena Kovacic
NEU Henrik Ibsen verfasste „Nora oder Ein Puppenheim" im Jahr 1879 als Emanzipationsgeschichte der titelgebenden Protagonistin, die sich entscheidet, ihren Mann und ihre Kinder zu verlassen, um sich aus ihrer unglücklichen Lebenssituation zu befreien. „Nora oder Wie man das Herrenhaus kompostiert" jedoch ist nicht bloß eine weitere Überschreibung des modernen Klassikers. Zum ersten Mal steht nicht Nora im Fokus, sondern die Geschichte des Hauses – und die seiner Bewohner:innen: von Helene, dem Hausmädchen, des Paketboten, der auf diesen einen Auftritt wartet, und von Anne-Marie, dem Kindermädchen, das sein eigenes Leben aufgab, um für Nora zu arbeiten und deren Kinder groß zu ziehen.

28.01. SO 20.00 **Preis** 21,50 €

Prima Facie

Suzie Miller
Regie András Dömötör **Musik** Tamás Matkó **Dramaturgie** Jasmin Maghames

11.01. DO 20.00 29.01. MO 20.00
23.01. DI 20.00 **Preis** 21,50 €

Ugly Duckling

Bastian Kraft nach Hans Christian Andersen
Regie Bastian Kraft **Musik** Romain Frequency

20.01. SA 20.00 **Preis** 21,50 €

Woyzeck Interrupted

Mahin Sadri und Amir Reza Koohestani nach Georg Büchner
Regie Amir Reza Koohestani **Mit** Lorena Handschin, Božidar Kocevski

10.01. MI 20.00 **Preis** 21,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Galli Theater

/ Oranienburger Straße 32, 10117 Berlin

Belladonna

Johannes Galli
Mit Sina Haarmann

10.01. MI 19.30 **Preis** 22,00 €
27.01. SA 19.30

Der Beziehungscoach

Johannes Galli
Mit Thomas Matuszewski, Sina Haarmann, Rainer Eckhardt

11.01. DO 19.30 **Preis** 22,00 €

Die 7 Typen Show

Mit Rainer Eckhardt, Marion Martinez

06.01. SA 19.30 **Preis** 22,00 €
13.01. SA 19.30

Die Männerfalle

Mit Sina Haarmann, Charlotte Neef

19.01. FR 19.30 **Preis** 22,00 €
24.01. MI 19.30

Ehejubel

Mit Marion Martinez, Rainer Eckhardt
Teil 3 der Ehetrilogie
Eine Komödie zur versilberten Hochzeit

12.01. FR 19.30 **Preis** 22,00 €

Ehekracher

Mit Rainer Eckhardt, Marion Martinez

20.01. SA 19.30 **Preis** 22,00 €

Männerschlussverkauf

Mit Marion Martinez, Sina Haarmann

05.01. FR 19.30
17.01. MI 19.30
26.01. FR 19.30
Preis 22,00 €

Schlagersüsstafel

Mit Heidrun Jahn, Marion Martinez

18.01. DO 19.30
25.01. DO 19.30
Preis 22,00 €

Haus der Berliner Festspiele

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Dies ist keine Botschaft, Made in Taiwan

Foto: Stefan Kaegi

Konzept | Regie Stefan Kaegi (Rimini Protokoll)
Dramaturgie | Regieassistenz Szu-Ni Wen
Bühne Dominic Huber **Video** Mikko Gaestel
Musik Polina Lapkovskaja (Pollyester) **Mit** Chiayo Kuo, Debby (Szu-Ya) Wang, David (Chien-Kuo) Wu
Performing Arts Season
In englischer und deutscher Sprache sowie chinesischer Sprache mit englischen und deutschen Untertiteln
Dieses Stück ist ein Versuch, die Errichtung einer unmöglichen Botschaft zu simulieren. Wie stellen wir uns ein Territorium vor, das offiziell nicht als Staat anerkannt werden darf, auf der Bühne aber dennoch bei jeder Aufführung lebendig wird?

24.01. MI 19.30
26.01. FR 19.30
27.01. SA 19.30
Preise 36,00 € | 25,00 €

Kleines Theater

/ Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Barbra Streisand

Von und mit Ulrike Barz **Am Piano** Nico Stabel

26.01. FR 20.00
Preis 19,50 €

Die Deutschlehrerin

nach dem Roman von Judith W. Taschler
Regie Karin Bares **Bühnenfassung** Thomas Krauß
Mit Birge Schade und Markus Gertken

17.01. MI 20.00
18.01. DO 20.00
Preis 19,50 €

Miss Daisy und ihr Chauffeur

Alfred Uhry
Regie Pierre Sanoussi-Bliss **Mit** Ute Lubosch, Pierre Sanoussi-Bliss, Matthias Freihof
Die 1987 uraufgeführte Tragikomödie wurde 1989 erfolgreich verfilmt und mit vier Oscars prämiert.

24.01. MI 20.00
Preis 19,50 €

So ein Theater!

Regie Mathias Schönsee **Mit** Boris Freytag, Dominik Raneburger, Saskia von Winterfeld, Lennie Gottberg
50 Jahre Kleines Theater
Jubiläumsrevue zum 50sten

12.01. FR 20.00
13.01. SA 20.00
14.01. SO 18.00
Preis 19,50 €

Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie?

Regie James Edward Lyons **Mit** Barbara Felsenstein, Melanie Starkl, Björn-Ole Blunck, Holger Hauer

27.01. SA 20.00
28.01. SO 18.00
Preis 19,50 €

Maxim Gorki Theater

/ Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

1000 Serpentinen Angst

nach dem Roman von Olivia Wenzel
Regie Anna Helena Racke
»Was gäbe ich dafür, meiner Großmutter und meiner Mutter zu einem unmöglichen Zeitpunkt zu begegnen, an dem wir alle 15 Jahre alt wären.«

21.01. SO 18.00
Preis 20,50 €

Amerika

Franz Kafka
Regie Sebastian Baumgarten **Mit** Emre Aksizoglu, Yanina Cerón, Tim Freudensprung, Kenda Hmeidan, Kinan Hmeidan, Falilou Seck und Till Wonka

04.01. DO 19.30
Preis 20,50 €

Berlin Kleistpark

Hakan Savas Mican
Regie Hakan Savas Mican **Mit** Sema Poyraz, Taner Sahintürk, Falilou Seck, Cigdem Teke, Sesede Terziyan, Mehmet Yilmaz

18.01. DO 19.30
Preis 20,50 €

Berlin Oranienplatz

Hakan Savas Mican
Regie Hakan Savas Mican **Dramaturgie** Irina Szodruch **Livemusik** Lukas Fröhlich, Peer Neumann, Lizzy Scharnofske

17.01. MI 19.30
Preis 20,50 €

Der Untertan

Heinrich Mann
Regie Christian Weise **Mit** Via Jekeli, Kenda Hmeidan, Vidina Popov und Till Wonka

25.01. DO 19.30
Preis 20,50 €

Die Nacht von Lissabon

Erich Maria Remarque
Regie Hakan Savas Mican **Mit** Anastasia Gubareva, Dimitrij Schaad

16.01. DI 19.30
Preis 20,50 €

Dschinns

Fatma Aydemir
Bühnenfassung Nurkan Erpulat, Johannes Kirsten
Regie Nurkan Erpulat **Mit** Aysima Ergün, Doga Gürer, Taner Sahintürk, Cigdem Teke u.a.

24.01. MI 19.30
28.01. SO 18.00
Preis 20,50 €

Ein Bericht für eine Akademie

nach Motiven der Erzählung von Franz Kafka
Regie Oliver Frljic **Mit** Mehmet Atesci, Jonas Dassler, Lea Draeger, Svenja Liesau, Nika Miskovic, Vidina Popov, Aram Tafreshian, Sesede Terziyan

12.01. FR 19.30
Preis 20,50 €

Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen

Sibylle Berg
Regie Sebastian Nübling **Mit** Yanina Cerón, Hanh Mai Thi Tran, Aysima Ergün, Maryam Abu Khaled

30.01. DI 19.30
Preis 20,50 €

Futureland

Lola Arias
Regie Lola Arias **Mit** Mamadou Allou Diallo, Ahmad Azrati, Fabiya Bhuiyan, Mohamed Haj Younis u.a.

20.01. SA 19.30
Preis 20,50 €

Im Menschen muss alles herrlich sein

Sasha Marianna Salzmann
Regie Sebastian Nübling **Mit** Lea Draeger, Yanina Cerón, Anastasia Gubareva, Cigdem Teke
Der Roman „Im Menschen muss alles herrlich sein“ von Sasha Marianna Salzmann erzählt vom Zerfall eines politischen Systems, von gesellschaftlichen Umbruchzeiten und deren Auswirkungen auf die Lebenswege von den zwei Freundinnen Lena und Tatjana, die in den 90ern die Ukraine verließen und in Jena strandeten.

02.01. DI 19.30 **Preis** 20,50 €
13.01. SA 19.30

In My Room

Falk Richter
Regie Falk Richter **Dramaturgie** Jens Hillje, Daniel Richter, Christopher-Fares Köhler

09.01. DI 19.30 **Preis** 20,50 €

Mother Tongue

Regie Lola Arias
Ist Mutterschaft ein Wunsch? Wessen Wunsch? Ist Fortpflanzung Arbeit?

07.01. SO 18.00 **Preis** 20,50 €

Operation Mindfuck

Yael Ronen und Dimitrij Schaad
Regie Yael Ronen **Mit** Maryam Abu Khaled, Aysima Ergün, Orit Nahmias, Taner Sahintürk, Till Wonka

03.01. MI 19.30 **Preis** 20,50 €

Planet B

Yael Ronen und Itai Reicher
Regie Yael Ronen **Mit** Maryam Abu Khaled, Niels Bormann, Jonas Dassler, Aysima Ergün u.a.

05.01. FR 19.30 **Preis** 20,50 €
06.01. SA 19.30

Rabatt

Regie Nora Abdel-Maksoud **Mit** Niels Bormann, Aysima Ergün, Orit Nahmias, Taner Sahintürk, Falilou Seck

27.01. SA 19.30 **Preis** 20,50 €

Slippery Slope

Regie Yael Ronen **Mit** Emre Aksizoglu, Anastasia Gubareva, Riah May Knight, Lindy Larsson Forss, Vidina Popov

08.01. MO 19.30 **Preis** 20,50 €

Streulicht

nach dem Roman von Deniz Ohde
Regie Nurkan Erpulat
Deniz Ohde erzählt in ihrem preisgekrönten Debüt von einem Aufwachsen in Ungleichheit und der Allgegenwärtigkeit von Rassismus.

14.01. SO 18.00 **Preis** 20,50 €

Und sicher ist mit mir die Welt verschwunden

Sibylle Berg
Regie Sebastian Nübling **Mit** Anastasia Gubareva, Svenja Liesau, Vidina Popov, Katja Riemann

01.01. MO 18.00 **Preis** 20,50 €

Verrücktes Blut

Nurkan Erpulat und Jens Hillje
Regie Nurkan Erpulat Bühne/ **Kostüme** Magda Willi **Musik** Tobias Schwencke **Dramaturgie** Jens Hillje
Eine Lehrerin bekommt eines Tages eine einzigartige Chance: Sie versucht ihren disziplinlosen Schülern und Schülerinnen gerade Friedrich Schiller und seine idealistischen Vorstellungen vom Menschen nahe zu bringen, als ihr eine Pistole in die Hände fällt, eine echte ...

31.01. MI 19.30 **Preis** 20,50 €

Maxim Gorki Theater – Studio

/ Hinter dem Gießhaus, 10117 Berlin

Alles wird schön sein.

Hakan Savas Mican
Regie Hakan Savas Mican **Bühne** Alissa Kolbusch **Kostüme** Sylvia Rieger Musikalische **Leitung** Peer Neumann Video-**Design** Sebastian Lempe **Dramaturgie** Holger Kuhla **Mit** Emre Aksizoglu, Taner Sahintürk
Ein Mann bekommt eine tödliche Diagnose. Er wird sterben, noch bevor seine Tochter auf die Welt gekommen ist. Also versucht er für sie eine Tonkassette aufzunehmen und fragt sich, ob es überhaupt möglich ist, etwas über den eigenen Tod hinaus zu bewahren. Was bleibt von ihm?

20.01. SA 20.30 **Preis** 16,00 €

Muttersprache Mameloschn

Sasha Marianna Salzmann
Regie Hakan Savas Mican **Mit** Ursula Werner u.a.
Sasha Marianna Salzmann erzählt mit großer „Chuzpe“ eine Familiengeschichte zwischen Schmerz und Glück. Und die Geschichte einer erstaunlichen Desintegration, die die Kraft hat, Menschen sich und einander näher zu bringen.

07.01. SO 19.00
26.01. FR 20.30
27.01. SA 20.30 **Preis** 16,00 €

Projekt O

Von Anthony Hüseyin **Gastperformer*innen** Emre Busse, Michael(a) Daoud **Dramaturgie** Yunus Ersoy auf Englisch und Türkisch
O bin ich, O bist du, O sind wir. O neutralisiert alles, nicht nur dein Gender. O ist das geschlechtsneutrale Pronomen im Türkischen. O braucht weder Anfang noch Ende.
Die Performance ist Konzert, Vortrag und Party in einem. Im Mittelpunkt steht Anthonys persönliche und künstlerische Reise als queere, nicht-binäre Person of Color durch die eigene Kindheit und Gegenwart und taucht in die Erinnerungen an das queere Idol Zeki Müren ein. Project O zelebriert das geschlechtslose Personalpronomen O.

30.01. DI 20.30 **Preis** 16,00 €
31.01. MI 20.30

Die Optimistinnen

Gün Tank
Regie Emel Aydogdu

19.01. FR 20.30 **Preis** 16,00 €

RambaZamba Theater

/ Schönhauser Allee 36-39, 10435 Berlin

Läuft!

Regie Leander Haußmann & Team
Nach „Einer flog über das Kuckucksnest“ arbeitet Leander Haußmann zum zweiten Mal am RZt. Der Regisseur begibt sich mit der Stückentwicklung „Läuft!“ zusammen mit seinen Darsteller*innen auf die Suche nach dem Glück. Wird alles gut, wenn die geltenden Floskeln versagen? Eine kollektive Recherche.

05.01. FR 19.30
06.01. SA 19.30
07.01. SO 18.00
19.01. FR 19.30
20.01. SA 19.30
21.01. SO 18.00
Preis 20,00 €

Pension Schöller (Probebühne)

nach Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Foto: Sarien Visser

Regie Jacob Höhne
„Pension Schöller“ ist ein Meisterwerk des Blödsinns. Der Großgrundbesitzer Philipp Klapproth möchte etwas erleben und macht sich von seinem Landgut in der Provinz auf nach Berlin. Sein Ziel sind jedoch nicht die galanten Abenteuer, sondern er will echte Verrückte in einer echten Irrenanstalt kennenlernen.

26.01. FR 19.30 **Preis** 16,50 €
27.01. SA 19.30

Renaissance-Theater

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Im Exil – Ben Becker liest Joseph Roth

Die Legende vom heiligen Trinker
Im ersten Teil des Abends liest Ben Becker Joseph Roth im Originalton und gibt der unvergesslichen Schlüsselerzählung „Die Legende vom heiligen Trinker“ seine Stimme.

17.01. MI 19.30
18.01. DO 19.30
19.01. FR 19.30
Preise 34,00 € | 30,00 € | 26,00 €

Marlene

Pam Gems
Regie Guntbert Warns **Mit** Sven Ratzke, Johanna Asch **Am Flügel** Jetse de Jong

10.01. MI 19.30 A
11.01. DO 19.30 B
12.01. FR 19.30 A
13.01. SA 19.30 A
14.01. SO 18.00 A
Preise A 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €
B 23,50 €

Spatz und Engel

Regie Torsten Fischer **Mit** Anika Mauer, Vasiliki Roussi, Ralph Morgenstern, Guntbert Warns, Harry Ermer und Band

04.01. DO 19.30
05.01. FR 19.30
06.01. SA 19.30
07.01. SO 18.00
Preise 33,00 € | 29,00 € | 25,00 €

Renaissance-Theater, Bruckner-Foyer

/ Hardenbergstr. 6, 10623 Berlin

Stefan Jürgens: Nenn´ es Liebe

In seinem ersten veröffentlichten Gedichtband „Loveletters – mutwillige Liebesergüsse“ zeigt sich Stefan Jürgens als hoffnungsvoller Romantiker …

21.01. SO 11.30 **Preis** 18,50 €

Das Buch der von Neil Young Getöteten

Ludwig Blochberger liest aus dem Buch von Navid Kermani und spielt ausgewählte Lieder von Neil Young live auf der Gitarre.
„Das Buch der von Neil Young Getöteten“ ist mehr als nur das schönste, klügste, verrückteste Buch, das je über Rockmusik geschrieben wurde – es ist eine Hymne auf das Leben.

28.01. SO 18.00 **Preis** 18,50 €

Wien wort auf di

Foto: Moritz Winklmayr

Mit Moritz C. Winklmayr und Frederik Rauscher
Gemeinsam am Wiener Burgtheater lernten Moritz Carl Winklmayr und Frederik Rauscher nicht nur die Hoch- und Niederkultur der Beisl, Kaffeehäuser und Würschtelstände, sondern auch einander kennen – und sie wären gern ewig geblieben.
Mit Liedern von Kreisler bis Wanda, zwischen Hochlyrik und Alltagsbeleidigungen bekommt all das eine Bühne, was Wien so einzigartig macht: Das Noble und das Ranzige, das Morbide und die Weinseligkeit, der Charme und das, was eigentlich darunterliegt.

07.01. SO 11.30 **Preis** 18,50 €

Wirklich schade um Fred (Lesung)

James Saunders
Mit Julia von Sell, Thomas Thieme
James Saunders´ Debütstück „Alas, Poor Fred“ ist der absurde Dialog eines greisen Paares über den Irrtum seiner jahrzehntelangen Ehe, durch die beiderseitige Gewöhnung längst ritualisiert.

26.01. FR 19.30 **Preis** 18,50 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

3 Minuten – Fallout mit Katze und Gesang

Produktion, Spiel Susi Claus (MindTheGap) Live-Musik, **Spiel** Rike Schuberty **Regie** Tilla Kratochwil **Hörspiel** Anouschka Trocker
Hörspiel, Puppentheater, Livemusik, Videokunst in deutscher Lautsprache von MindTheGap (Susi Claus) feat. Rike Schuberty, Berlin
Ländliches Idyll. Ein kleines Haus. Zwei Menschen. Sie sitzen beim Essen. Sie hören Nachrichten. Sie gehen schlafen und stehen wieder auf.
Der Ernstfall. Das Davor. Das Danach.
Zwei Menschen, ganz auf sich gestellt. Zwischen Schock und Verdrängung, ohnmächtig inmitten des politischen Weltgeschehens.

26.01. FR 20.00
27.01. SA 20.00
Preis 16,00 €

Ich liebe Tisch

Text, Spiel Alexandra Kaufmann, Eva Kaufmann, Sigrun Kilger, Annette Scheibler **Text, Regie** Alberto García Sánchez **Szenografie** Luigi Consalvo & Ensemble **Musik** Daniel Kartmann, Axel Huber & Rózsak **Masken** Sigrun Kilger, Dominik Rentsch & Ensemble **Dramaturgie** Julia Hagen, Alberto García Sánchez
Erzähltheater mit Masken und Objekten in deutscher Lautsprache von Ensemble Materialtheater, Stuttgart und Kaufmann & Co., Berlin
Praktisch, quadratisch, erotisch – wie kommt es, dass der Tisch in so vielen Wörtern zu finden ist? Er hat sich in unser Leben gedrängt, zwingt uns auf den Stuhl, lässt unsere Rücken verkümmern und mahnt uns zur Arbeit. Er schiebt sich zwischen uns, wenn wir uns nah sein wollen, und stellt uns das Bein, wenn wir es eilig haben.
Wir können uns auf ihn verlassen, er ist unendlich belastbar und wirft uns nichts vor. Keine Mahlzeit, keine Feier, keine Verhandlung wären denkbar ohne ihn. Er teilt die Welt in Oben und Unten, in die, die am Tisch sitzen, und die, die unter den Tisch fallen …

19.01. FR 20.00
20.01. SA 20.00
Preis 16,00 €

PowerPlay

Text, Spiel, Regie Christo Schleiff **Musik** Jakob* Zaubershow, Performance in deutscher Lautsprache von Schleiff Live, Berlin
Eine machtkritische Zaubershow. In dieser Show lässt Christo Schleiff Dinge erscheinen, raubt einer Person aus dem Publikum die Kräfte und überlebt selbst einen Pistolenschuss – wie sein einstiges Vorbild Jean Eugène Robert-Houdin, der nach Nordafrika reiste, um angeblich einen Aufstand im besetzten Algerien zu verhindern. Heute enthüllt Christo den Trick, wie Ethnolog*innen diese erfundene Geschichte nutzten, um Rassismus scheinwissenschaftlich zu fundieren. Und stellt die Frage: Wieviel strukturelle Macht steckt in jeder Zaubershow?

12.01. FR 20.00
13.01. SA 20.00
14.01. SO 19.00
Preis 16,00 €

Schaubühne Saal A

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Das Leben des Vernon Subutex

Virginie Despentes
Regie Thomas Ostermeier **MIt** Joachim Meyerhoff, Julia Schubert, Holger Bülow, Stephanie Eidt, Axel Wandtke, Ruth Rosenfeld, Henri Maximilian u.a.

26.01. FR 19.00
27.01. SA 17.00
28.01. SO 17.00
Preise 42,50 € | 37,00 € | 28,50 €

Ödipus

Maja Zade
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Caroline Peters, Christian Tschirner, Renato Schuch, Isabelle Redfern
»ödipus« nutzt den antiken Mythos um zu erforschen, wie sich ein Leben von einer Sekunde auf die nächste grundlegend verändern kann. Was passiert, wenn das, was man immer als Wahrheit betrachtet hat, sich auf einmal als Lüge entlarvt?

12.01. FR 20.00
13.01. SA 20.00
14.01. SO 17.00
Preise 42,50 € | 37,00 € | 28,50 €

Prinz Friedrich von Homburg

Heinrich von Kleist
Regie Jette Steckel **Mit** Thomas Bading, Jule Böwe, Holger Bülow, Stephanie Eidt, Bastian Reiber, Renato Schuch, Alina Vimbai Strähler

18.01. DO 20.00 20.01. SA 20.00
19.01. FR 20.00 21.01. SO 20.00
Preise 42,50 € | 37,00 € | 28,50 €

Yerma

Simon Stone nach Federico García Lorca
Regie Simon Stone **Mit** Caroline Peters, Christoph Gawenda, Jenny König, Konrad Singer u.a.

03.01. MI 20.00 04.01. DO 20.00
Preise 42,50 € | 37,00 € | 28,50 €

Schaubühne Saal B

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Bucket List

Yael Ronen
Regie Yael Ronen **Musikalische Leitung** Yaniv Fridel / Ofer (OJ) Shabi **Dramaturgie** Martín Valdés-Stauber
In ihrem Musical »Bucket List« zeichnet Yael Ronen ein Tableau exzentrischer Figuren. Die Satire gewinnt dabei den Figuren auch versöhnende und humorvolle Perspektiven ab. Als Stückentwicklung entsteht der neue Abend gemeinsam mit dem Ensemble und dem Songwriter Shlomi Shaban.

14.01. SO 20.00 16.01. DI 20.00
15.01. MO 20.00
Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Die Ehe der Maria Braun

nach einer Vorlage von Rainer Werner Fassbinder
Drehbuch Peter Märthesheimer und Pea Fröhlich
Regie Thomas Ostermeier **Dramaturgie** Julia Lochte, Florian Borchmeyer

06.01. SA 20.00 08.01. MO 20.00
07.01. SO 20.00 09.01. DI 20.00
Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Die Möwe

Anton Tschechow
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Thomas Bading, Ilknur Bahadir, Stephanie Eidt, Laurenz Laufenberg, Joachim Meyerhoff, David Ruland, Renato Schuch, Alina Vimbai Strähler, Hêvin Tekin, Axel Wandtke

01.01. MO 17.00
Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Eurotrash

Christian Kracht
Regie Jan Bosse **Mit** Joachim Meyerhoff, Angela Winkler

21.01. SO 17.00 23.01. DI 20.30
Preise 37,00 € (PK 2) | 28,50 € (PK 3)

Schaubühne Saal C

/ Kurfürstendamm 153, 10623 Berlin

Everywoman

Milo Rau und Ursina Lardi
Regie Milo Rau **Mit** Ursina Lardi, Helga Bedau (Video)
Was bleibt, was zählt am Ende des Lebens? In »Everywoman« begegnet eine erfolgreiche Schauspielerin einer Frau mit der Diagnose einer tödlichen Krankheit, deren letzter Wunsch es ist, noch einmal in einem Theaterstück mitzuspielen.

01.01. MO 20.00
Preis 18,00 € (PK 3)

Nachtland

Marius von Mayenburg
Regie Marius von Meyenburg Bühne und **Kostüme** Nina Wetzel **Video** Sébastien Dupouey **Musik** David Riaño Molina, Nils Ostendorf **Dramaturgie** Maja Zade

31.01. MI 20.00
Preis 28,50 € (PK 3)

Richard III.

William Shakespeare
Regie Thomas Ostermeier **Dramaturgie** Florian Borchmeyer

11.01. DO 19.30 12.01. FR 19.30
Preis 28,50 € (PK 3)

Rückkehr nach Reims

nach Didier Eribon
Regie Thomas Ostermeier **Mit** Isabelle Redfern, Christian Tschirner

05.01. FR 20.00 07.01. SO 17.00
06.01. SA 17.00
Preis 28,50 € (PK 3)

status quo

Maja Zade
Regie Marius von Mayenburg **Mit** Jule Böwe, Marie Burchard, Moritz Gottwald, Jenny König, Lukas Turtur

25.01. DO 20.00 26.01. FR 20.00
Preis 28,50 € (PK 3)

The Silence

Falk Richter
Regie Falk Richter **Mit** Dimitrij Schaad

17.01. MI 19.30 18.01. DO 19.30
Preis 28,50 € (PK 3)

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Ein deutsches Leben

Regie Philip Tiedemann Musik | **Tondokumente** Henrik Kairies **Mit** Brigitte Grothum

27.01. SA 16.00 **Preis** 26,50 €

Höchste Zeit

Tilmann von Blomberg
Kreative Entwicklung | Inszenierung Katja Wolff **Liedtexte | Arrangements | Musikalische Einstudierung** Carsten Gerlitz Choreographie Christopher Tölle **Mit** Angelika Mann, Charlotte Heinke, Heike Jonca und Nini Stadlmann **Sprecher** Viktor Neumann
Zwischen Freudentränen und Panikattacken sehen sich Hausfrau, Vornehme, Karrierefrau und Junge wieder einmal vor die großen Fragen des menschlichen Miteinanders gestellt:
Gibt es den perfekten Partner? Wie funktioniert eine gute Ehe? Und: Warum macht mir der Mistkerl nicht endlich einen Heiratsantrag?

02.01. DI 20.00 A 06.01. SA 16.00 B
03.01. MI 20.00 A 06.01. SA 20.00 B
04.01. DO 20.00 A 07.01. SO 16.00 B
05.01. FR 20.00 B
Preise A 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €
B 38,50 € | 33,50 € | 28,50 €

Knapp daneben ist auch vorbei

Peter Quilter
Regie Frank-Lorenz Engel Bühne | **Kostüme** Su Sigmund **Dramaturgie** Annette Weinmann
Mit Antje Rietz u.a.
Deutsch von Horst Johanning
NEU Im New York der frühen 1940er Jahre war Florence Foster Jenkins (1868-1944) ein absolutes Gesellschaftsereignis. Sie selbst sah sich als erfolgreiche Sopranistin, die mit glockenreiner Stimme die Welt bezauberte. Doch in Wahrheit verfehlte sie mit traumwandlerischer Sicherheit sämtliche Töne der Opernarien, die sie auf Wohltätigkeitsveranstaltungen und Bällen ihrem Publikum entgegenschmetterte. Die High Society bog sich vor Lachen über die reiche Erbin, Zweifel und Kritik fochten jedoch die „Königin der Dissonanzen“ nicht an.

14.01. SO 16.00 A 23.01. DI 20.00 B
16.01. DI 20.00 B 24.01. MI 20.00 B
17.01. MI 20.00 B 25.01. DO 20.00 B
18.01. DO 20.00 B 27.01. SA 20.00 A
19.01. FR 20.00 A 28.01. SO 16.00 A
20.01. SA 16.00 A 30.01. DI 20.00 B
20.01. SA 20.00 A 31.01. MI 20.00 B
21.01. SO 16.00 A
Preise A 38,50 € | 33,50 € | 28,50 €
B 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Sebastian Fitzek: Die Einladung

Der neue Psychothriller
In Vorfreude auf ein verlängertes Wochenende in den Alpen folgt Marla Lindberg der Einladung zu einem Klassentreffen. Doch schon kurz nach der Ankunft wird ihr klar: Es gibt nur eins, was tödlicher ist, als das abgeschiedene Berghotel nachts im eisigen Schneetreiben wieder zu verlassen. Es nicht zu tun ...

22.01. MO 19.00
Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

TD Berlin

/ Klosterstraße 44, 10179 Berlin

Post Theater: Fuchsbau

Künstlerische Leitung | Text | Regie Hiroko Tanahashi, Max Schumacher
Theater-Labyrinth über ein trickreiches Tier
Füchse sind im Märchen schlau, verspielt, raffgierig, gemein, hinterhältig ... sie sind sagenumwoben und bei vielen beliebt, weil wunderschön.
Unzählige Geschichten über Mr. Fox oder Reineke Fuchs sind Grundlage dieses begehbaren Theatereignisses: In einem bespielten multi-medialen Labyrinth erleben immer nur fünf BesucherInnen Füchse verschiedener Herkünfte, die sie berühren, verführen und verwirren.
Altershinweis: Fuchsbau richtet sich vornehmlich an Erwachsene. Für Kinder unter 12 Jahren ist der Besuch nicht geeignet.

05.01. FR 17.00 A
05.01. FR 17.15 A
05.01. FR 17.30 A
05.01. FR 18.00 A
05.01. FR 18.15 A
05.01. FR 18.30 A
05.01. FR 19.30 A
05.01. FR 19.45 A
05.01. FR 20.00 A
05.01. FR 20.30 A
05.01. FR 20.45 A
06.01. SA 18.00 A
06.01. SA 18.15 A
06.01. SA 18.30 A
06.01. SA 19.30 A
06.01. SA 19.45 A
06.01. SA 20.00 A
06.01. SA 20.30 A
06.01. SA 20.45 A
06.01. SA 21.00 B
06.01. SA 21.30 B
06.01. SA 21.45 B
Preise A 14,00 € / Kinder bis 16 J. 8,00 €
B 14,00 €

Wem gehört das Land

Recherche zum bodenlosen Handel mit Ackerland
Ackerland wird in Deutschland, Europa und der Welt von Investoren gehandelt, um Renditen zu erzielen. Die Folgen sind die Verstärkung der Klimakrise und des Hungers in der Welt, das Verhindern eines Umbaus zu nachhaltiger Landwirtschaft, Vertreibung von Kleinbauer*innen und indigenen Bevölkerungen sowie eine Umverteilung von unten nach oben. Menschen fliehen, der Neokolonialismus blüht.

27.01. SA 20.00
28.01. SO 20.00
30.01. DI 20.00
31.01. MI 20.00
Preis 13,00 €

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Die letzten fünf Jahre

Foto: Sabine Hillbrand

Regie Nadine Aßmann **Buch | Musik | Songtexte** Jason Robert Brown Deutsche **Übersetzung** Wolfgang Adenberg **Musikalische Leitung und Klavier** Damian Omansen **Mit** Ira Theofanidis und Andreas Bongard
Kammermusical von Jason Robert Brown
Das unterhaltsame Kammermusical erzählt von Cathy und Jamie, die sich ineinander verlieben, heiraten und sich nach fünf Jahren wieder trennen. In berührend-witzigen Liedern erzählen die beiden ihre Geschichte, wobei Jamie zu Beginn der Beziehung ansetzt, währenddessen Cathy von der Trennung an zurückblickt. Bei der Hochzeit treffen die Schilderungen aufeinander.

17.01. MI 19.30 **Preis** 25,50 €

Charlottengrad: Ein Stück Russland mitten in Berlin

Textfassung Ildiko Bognar **Mit** Alina Lieske, Carl Martin Spengler und Ute Falkenau (p)
Lesung – Leben und Schaffen russischer Literaten im Exil der 20er Jahre

20.01. SA 19.30 **Preis** 25,50 €

Der Buddha vom Alexanderplatz

Buch und **Regie** Barbara Abend **Es lesen und spielen** Gabriele Streichhahn, Carl Martin Spengler

24.01. MI 19.30 **Preis** 25,50 €

Gastspiel: Mizzi Meier

Regie Frieder Kranz **Mit** Stefanie Dietrich und Markus Zugehör (Piano und musikalische Leitung)
Aus dem tragischen Leben einer Lustspielsoubrette
Eine musikalische Komödie von und mit Stefanie Dietrich

31.01. MI 19.30 **Preis** 25,50 €

Hildegard Knef

Text Ildiko Bogner **Mit** Carl Martin Spengler und Ute Falkenau
Ich glaub, ´ne Dame werd´ ich nie

13.01. SA 19.30 **Preis** 25,50 €

Noch ein Martini und ich lieg unterm Gastgeber

Dorothy Parker
Textfassung | Regie | Ausstattung Alice Asper **Am Piano** Ute Falkenau **Spiel und Gesang** Sophia Euskirchen
Monolog über ein wildes Leben

06.01. SA 19.30
27.01. SA 19.30
Preis 25,50 €

Wie die Krähe fliegt

Text und **Regie** Mathias Schönsee, Wiebke Acton **Mit** Wiebke Acton (Spiel und Gesang), Philipp Myk (Spiel und Gitarre), Hannes Buder (Gitarre)
Gastspiel
Ein musikalischer Theaterabend über Heimat und kulturelle Identität

28.01. SO 16.00 **Preis** 25,50 €

Vagantenbühne

/ Kantstr. 12 a, 10623 Berlin

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

nach Heinrich Böll
Fassung Clemens Mägde **Regie** Kathrin Mayr **Mit** Magdalene Artelt, Nils Malten, Daniel-Frantisek Kamen
oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann

04.01. DO 20.00
05.01. FR 20.00
06.01. SA 20.00
Preis 16,00 €

Gelbes Gold

Fabienne Dür
Regie Bettina Rehm
Kurz vor ihrem Studienabschluss in der Großstadt kommt Ana zurück in ihren Heimatort in städtischer Randlage, ein Zwischenreich, das sich durch Stille und Weite, aber auch durch kleinbürgerliche Enge auszeichnet.

13.01. SA 20.00 **Preis** 16,00 €

GlanzoderHarnisch

GLANZODERHARNISCH ist die Lesereihe des Studiengangs Szenisches Schreiben der Universität der Künste Berlin. Die Autor:innen präsentieren Auszüge aus aktuellen Theatertexten in Zusammenarbeit mit Regiestudierenden der Hochschule Ernst Busch und Schauspielstudierenden der Universität der Künste als Szenische Lesungen.

23.01. DI 20.00 **Preis** 11,00 €

Lehman Brothers

Stefano Massini
Regie | Ausstattung Lars Georg Vogel **Mit** Andreas Klopp, Urs Stämpfli, Joachim Villegas
Aufstieg und Fall einer Dynastie

30.01. DI 20.00
31.01. MI 20.00
Preis 16,00 €

Lesung: Die Weltbühne

Mit August Diehl und Marc Limpach
Die „Weltbühne" war das intellektuelle Forum der Weimarer Republik. Ein aufklärerisches Forum im besten Sinn, stets auf der Suche nach der Wahrheit, pazifistisch, radikaldemokratisch. Dazwischen moderne Literatur, Gedichte, Glossen und Kurzprosa. Damals gleichermaßen geliebt und verhasst, stehen die kleinen roten Hefte noch heute für einen Journalismus, der scharfsinnige Analyse, Meinungsvielfalt und höchstes sprachliches Niveau miteinander verbindet.

27.01. SA 20.00
Preis 16,00 €

Nur drei Worte

Joanna Murray-Smith

Foto: Niels Wehr

Regie | Kostüme | Bühne Lars Georg Vogel
Mit Stella Denis-Winkler, Natalie Mukherjee, Melissa Anna Schmidt, Urs Stämpfli
Nach zwanzig Jahren Ehe beschließt Tessa, sich von ihrem Mann Conrad zu trennen. Nicht, weil sie sich nicht mehr lieben, im Gegenteil, beteuern sie – aber Tessa möchte herausfinden, wer sie jenseits der Paarkonstruktion noch ist.

11.01. DO 20.00
12.01. FR 20.00
Preis 16,00 €

Michael Kohlhaas

Heinrich von Kleist
Bühnenfassung | Regie | Ausstattung Lars Georg Vogel **Mit** Magdalene Artelt, Stella Denis-Winkler, Senita Huskic, Natalie Mukherjee

24.01. MI 20.00
25.01. DO 20.00
26.01. FR 20.00
Preis 16,00 €

Schwemmholz

Andreas Sauter
Regie Bettina Rehm **Dramaturgie** Lea Mantel
Mit Marie-Therese Fontheim, Natalie Mukherjee, Hannah von Peinen
Eine poetisch-dystopische Reise durch eine vom Klimawandel zerstörte Zukunft, durch politische Unruhen, durch sterbende Biotope, durch eine Liebe, die all das überlebt.

08.01. MO 20.00
09.01. DI 20.00
Preis 16,00 €

White Passing

Sarah Kilter
Regie | Bühne | Kostüme Lars Georg Vogel
Mit Natalie Mukherjee, Melissa Anna Schmidt, Urs Stämpfli und Julian Trostorf
Deutschland in Spiegelstrichen

19.01. FR 20.00
20.01. SA 20.00
Preis 16,00 €

Woyzeck

Georg Büchner
Regie Brian Bell **Mit** Andreas Klopp, Thomas Georgi und Julian Trostorf
Regisseur Brian Bell untersucht das Dramenfragment auf seine Heutigkeit und forscht dabei nach Männlichkeiten, nach Radikalisierung, nach Einsamkeit – und nach der Chance, aus dem Gefüge der Gewalt auszubrechen.

15.01. MO 20.00
16.01. DI 20.00
17.01. MI 20.00
18.01. DO 20.00
Preis 16,00 €

Volksbühne

/ Rosa-Luxemburg-Platz, 10178 Berlin

Death Drive – Everything Everyone ...

Benjamin Abel Meirhaeghe
Regie Benjamin Abel Meirhaeghe **Mit** Kathrin Angerer, Inga Busch, Susanne Bredehöft u.a.

02.01. DI 19.30
22.01. MO 19.30
28.01. SO 18.00
Preis 19,50 €

Extinction

Julien Gosselin
Adaption | Regie Julien Gosselin **Musik** Guillaume Bachelé, Maxence Vandevelde

07.01. SO 18.00
Preis 19,50 €

Fantômas

René Pollesch
Regie René Pollesch **Mit** Kathrin Angerer, Campbell Caspary, Benny Claessens, Sonja Weißer, Martin Wuttke

23.01. DI 19.30
Preis 19,50 €

Mein süßes Lieb

Tilman Hecker
Regie Tilman Hecker **Komposition** Ivan Cheng
Dramaturgie Johanna Kobusch
Gentrifizierung und AIDS in Berlin

04.01. DO 19.30
Preis 18,50 €

Sistas!

Golda Barton nach Anton Tschechow
Regie Isabelle Redfern, Katharina Stoll **Mit** Pia Amofa-Antwi, Iman Tekle, Amanda Babaei Vieira, Pierre Sanoussi-Bliss, Diana Marie Müller u.a.

09.01. DI 20.00
29.01. MO 19.30
Preis 18,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Mein Gott, Herr Pfarrer!

René Pollesch

Foto: Gordon Welters

Regie René Pollesch **Bühne** Hartmut Meyer
Kostüme Sabin Fleck **Licht** Kevin Sock
Dramaturgie Leonie Hahn **Chorleitung** Friederike Stahmer **Mit** Inga Busch, Benny Claessens, Christine Groß, Sophie Rois **Und** Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin
Am Kreuz, kurz vor seinem Tod, zitiert Jesus den Anfangsvers von Psalm 22 aus dem Alten Testament, „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!". Er ringt nicht um einen spezifischen originären Ausdruck, nein, er nimmt sich was, was vorher schon einer schrie in Todesqualen. Ja, wie die damals schreiben konnten, die, die das damals aufgeschrieben haben! Das hat man hören können, denn es war der sehr originelle Einsatz eines Zitates, das alle kannten.

14.01. SO 18.00
Preis 19,50 €

Und jetzt?

René Pollesch
Regie René Pollesch **Mit** Franz Beil, Milan Peschel, Martin Wuttke

21.01. SO 18.00
Preis 19,50 €

Jetzt Tickets sichern unter www.kulturvolk.de, service@kulturvolk.de oder 030 / 86 00 93 51!

Konzert

Foto: Marco Borggreve

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Spectrum Concerts Berlin

Mit Janine Jansen (Violine), Boris Brovtsyn (Violine), Clara-Jumi Kang (Violine), Alexander Sitkovetsky (Violine), Gareth Lubbe (Viola), Hartmut Rohde (Viola), Jens Peter Maintz (Violoncello),

Jubiläumskonzert
36 Jahre Spectrum Concerts Berlin
/ Erwin Schulhoff – Streichsextett
/ Dmitri Schostakowitsch – Klavierquintett g-moll op. 57
/ George Enescu – Streichoktett C-Dur op. 7
Die renommierte Violinistin Janine Jansen ist seit 1998 Mitglied von Spectrum Concerts und kehrt für dieses Konzert in ihre „Kammermusikalische Heimat“ zurück.
19.30 Uhr Einführung im Saal mit Carlos Maria Solare

22.01. MO 20.00
Preise 51,00 € | 28,50 €

Baptistische Kirche Immanuel-Krankenhaus

/ Königstraße 66, 14109 Berlin

Zum Jahresabschluss

Mit Alexander Malter (Klavier)
Werke für Klavier von Joseph Haydn, Frederic Chopin, Franz Liszt und Sergej Rachmaninow

30.12. SA 16.00
31.12. SO 16.00
01.01. MO 16.00
Preis 26,00 €

Musikalische Kostbarkeiten zum Neuen Jahr

Mit Marianne Boettcher (Violine), Ursula Trede-Boettcher (Klavier)
Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Robert Schumann, Fanny Hensel Mendelssohn u.a.

20.01. SA 16.00
21.01. SO 16.00
Preis 26,00 €

Nikolaus Römisch & Kyoko Hosono

Mit Nikolaus Römisch (Violoncello), Kyoko Hosono (Klavier)
/ Johannes Brahms – Sonate Nr. 2 F-Dur für Violoncello und Klavier op. 99 und andere Werke

27.01. SA 16.00
28.01. SO 16.00
Preis 26,00 €

Violine & Klassische Gitarre

Mit Michail Sekler (Violine), Evgeny Beleninov (Gitarre)
Werke vonJohann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert

06.01. SA 16.00
07.01. SO 16.00
Preis 26,00 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Cora Frost & Tim Fischer

Am Flügel Thomas Dörschel
Niemand liebt doch so wie ich
Große Paare der Musikgeschichte müssen herhalten, wenn sich Cora Frost und Tim Fischer nach 28 Jahren erneut auf der Bühne duettierend duellieren.

09.01. DI 20.00 A
10.01. MI 20.00 A
11.01. DO 20.00 A
12.01. FR 20.00 B
13.01. SA 20.00 B
14.01. SO 19.00 A
Preise A 47,50 € | 39,00 €
B 52,50 € | 43,50 €

Etta Scollo: Ora

Mit ihrem Programm „Ora" hat die wunderbare sizilianische Sängerin Etta Scollo mit dem Starproduzenten Taketo Gohara ein Album geschaffen, das poetisch und politisch berührt.

17.01. MI 20.00
18.01. DO 20.00
Preise 43,50 € | 33,50 €

Muttis Kinder: 20 Jahre

Mit Claudia Graue, Marcus Melzwig und Christopher Nell
A cappella

19.01. FR 20.00 A
20.01. SA 20.00 A
21.01. SO 19.00 B
24.01. MI 20.00 B
25.01. DO 20.00 B
27.01. SA 20.00 A
Preise A 52,50 € | 43,50 €
B 47,50 € | 39,00 €

Sebastian Krämer: Liebeslieder an die Tante

Seine Kritiker*innen stellen ihn in eine Riege mit Morgenstern, Ringelnatz und Kreisler. In den Conférencen gibt sich Sebastian Krämer kapriziös, in den Liedern lieblich bis derb. Sein musikalisches Vokabular reicht von Swing bis Wiener Schule.

16.01. DI 20.00
Preise 43,50 € | 33,50 €

⚡ SeiDabei-Abschnitte

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Toni Mahoni: Der Meister vom Himmel

Braucht es denn noch jemanden, um die Welt zu erklären? Nein. Und deswegen kann man getrost zu Mahoni kommen und dabei zusehen, wie die Welt einen ganzen Abend lang überhaupt keine Rolle spielt.

20.01. SA 20.00
Preise 31,00 € | 26,00 €

Unerhörte Musik

Jeden Dienstag spielen Solisten und Ensembles im gelassenen Ambiente des BKA-Theaters zeitgenössische Programme mit Schwerpunkt auf der Musik des ausgehenden 20. und des 21. Jahrhunderts.

02.01. DI 20.00
09.01. DI 20.00
16.01. DI 20.00
23.01. DI 20.00
30.01. DI 20.00
Preis 12,00 €

Bode-Museum

/ Monbijoubrücke, 10178 Berlin

Mozart-Bläsermusik

Mit Ensemble Parthia Musica
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Bläserquintette KV 213, 240, 252, 253, 270

02.01. DI 16.00
Preise 54,00 € | 44,00 €

Mozarts Wiener Klavierkonzerte

Am **Klavier** Naoko Fukumoto **Mit** Mozartensemble Berlin
/ Wolfgang Amadeus Mozart – Klavierkonzerte B-Dur KV 413, A-Dur KV 414, C-Dur KV 415 in Kammermusikfassung

01.01. MO 16.00
Preise 54,00 € | 44,00 €

Schuberts Winterreise

Mit Stephen Barchi (Bariton), Yuko Tomeda (Klavier)
/ Franz Schubert – Winterreise op. 89, D 911, Liederzyklus nach Texten von Wilhelm Müller

06.01. SA 16.00
Preise 39,00 € | 31,00 €

Carl Bechstein Saal

/ Brunsbütteler Damm 136 a, 13581 Berlin

Duo-Abend: Cello und Klavier

Mit Philipp Schupelius (Violoncello), Robert Neumann (Klavier)
Werke von Gustav Mahler , Franz Schubert / Franz Liszt, Johann Sebastian Bach, Henry Purcell / Robert Neumann, Ludwig van Beethoven und Alfred Schnittke

20.01. SA 20.00
Preise 33,00 € | 25,00 €

Deutsche Oper Berlin

/ Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

BigBand der Deutschen Oper Berlin

Musikalische Leitung Manfred Honetschläger
Mit Pat Appleton, Uschi Brüning, Irmgard Knef, Atrin Madani, Katharine Mehrling, Marc Secara (Gesang)
Eine Neujahrs-Jazz-Gala „Best of Berlin".

01.01. MO 18.00
Preis 32,00 €

Französische Friedrichstadtkirche

/ Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Chopin pur: Alexander Reitenbach, Klavier

Werke von Frédéric Chopin

26.01. FR 20.00
Preis 24,00 €

Chopin Pur: Anna Pismak

Die Pianistin Anna Pismak wurde in Sankt-Petersburg geboren und gewann bereits mit 9 Jahren ihre ersten internationalen Preise. Seit September 2021 ist Anna Pismak Mitglied der Orchester-Akademie am Opernhaus Zürich.

12.01. FR 20.00 **Preis** 24,00 €

Festival Orchester Berlin

In diesem Konzert präsentieren die KünstlerInnnen Highlights von Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart.

13.01. SA 20.00 **Preis** 28,00 €

Komische Oper im Schillertheater

/ Am Schillertheater 1, 10625 Berlin

Kammerkonzert im Foyer

Mit Daniela Braun (Violine), Peter Wünnenberg (Violine), Fuyu Iwaki (Violine), Mariam Machaidze (Violine), Julia Lindner de Azevedo Conte (Viola) u.a.
Barockmusik auf historischen Instrumenten
Werke von Isabella Leonarda, Wilhelmine von Preußen und Antonio VivaldiDie vier Jahreszeiten

15.01. MO 19.30 **Preis** 14,00 €

Konzerthaus – Großer Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Johann-Strauss-Gala

Dirigent Martin Doubravský **Solisten** Olga Bezacínský, Tereza Kurfirtová, Liana Sass (Sopran), Josef Moravec, Milan Vlcek, Raman Hassymau (Tenor) **Mit** Musiktheater Prag mit dem Johann-Strauß-Ballett Prag
Unvergessliche Melodien wie der „An der schönen blauen Donau“ und Walzer aus „Die Fledermaus“ oder „Eine Nacht in Venedig“ hören Sie an diesem Abend.

13.01. SA 16.00
Preise 42,50 € | 36,00 € | 28,50 € | 24,00 € | 19,50 € | 15,00 €

Junge Philharmonie Brandenburg

Werke von Michael Gregor Scholl, Edvard Grieg und Sergei Rachmaninow

06.01. SA 19.00
Preise 30,50 € | 25,00 € | 18,50 € | 12,00 €

Konzerthausorchester Mendelssohn Wettbewerb

Dirigent Giulio Cilona
Der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2024 ist den Fächern Gesang und Streichquartett gewidmet. Das Konzerthausochester Berlin musiziert mit den Preisträger*innen.

21.01. SO 19.00 **Preis** 11,50 €

Konzerthausorchester Berlin

Dirigent Iván Fischer **Solist** Guy Braunstein (Violine)
Werke von Béla Bartók und Antonín Dvorák

12.01. FR 19.00 14.01. SO 16.00
Preise 43,00 € | 36,00 €

Orgelstunde mit Mari Fukumoto

Werke von Anton Heiller, György Ligeti und Johann Sebastian Bach

20.01. SA 15.30 **Preis** 13,50 €

Pasadena Roof Orchestra

Musikalische Leitung Duncan Galloway
Swing at its Best
Seit 55 Jahren präsentiert das Pasadena Roof Orchestra einen unverwechselbaren Klang und hat stets seine Klasse bewahrt. Duncan Galloway bereichert die Shows durch Humor, Esprit und künstlerische Erfahrung. Als Gaststar ist die Sängerin Sarah Goodwin eingeladen.

13.01. SA 20.00
Preise 42,50 € | 36,00 € | 28,50 € | 24,00 € | 19,50 € | 15,00 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin & RIAS Kammerchor Berlin

Dirigent Vladimir Jurowski **Solisten** Julia Lezhneva (Sopran), Alice Lackner (Sopran), Hugh Cutting (Altus), Patrick Grahl (Tenor), Christian Immler (Bass)
/ Johann Sebastian Bach – Messe für Soli, Chor und Orchester h-moll BWV 232

28.01. SO 20.00
Preis 35,00 €

Konzerthaus – Kleiner Saal

/ Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Akademie für Alte Musik Berlin

Konzertmeister Georg Kallweit **Solisten** Margret Köll (Harfe), David Bergmüller (Mandoline)
Werke von Arcangelo Corelli, Georg Friedrich Händel, Evaristo Felice Dall´Abaco und Antonio Vivaldi

18.01. DO 20.00 **Preis** 19,00 €

Aleke Alpermann & Mathis Bereuter

Mit Aleke Alpermann (Violoncello), Mathis Bereuter (Klavier)
Werke von Camille Saint-Säens, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy

13.01. SA 20.00
Preise 28,50 € | 24,00 €

Berliner Vocaphoniker

Die Friedrich-Holländer-Revue
Kein Komponist und Texter hat das deutsche wie internationale Kabarett geprägt wie Friedrich Hollaender. Anlässlich seines 125. Geburtstages haben die Berliner Vocaphoniker ihre ganz spezielle Revue kreiert, die einen musikalischen Querschnitt des gewaltigen Werks des Meisters zeigt.

21.01. SO 16.00
Preise 28,50 € | 24,00 €

David Hermlin Trio

Foto: Uwe Hauth

We Got Rhythm
Mit seinem neuen Programm „We Got Rhythm“ erinnert das David Hermln Trio an die großartigen Combo-Besetzungen der Swing Ära.

05.01. FR 20.00
Preise 28,50 € | 24,00 €

Colalaila Classic

Mit Irith Gabriely (Klarinette), Norman Reaves (Violine), Stefan Welsch (Violoncello) Peter Przystaniak (Flügel)
Die als „Queen of Klezmer“ gefeierte Klarinettistin Irith Gabriely beeindruckt mit stilsicherem, breitem Repertoire und engagiert sich auch als Mittlerin zwischen den verschiedensten Musikstilen und monotheistischen Religionen, in dem sie zusammen mit christlichen, islamischen und jüdischen Interpreten auftritt.

06.01. SA 20.00
Preise 28,50 € | 24,00 €

Edith Piaf – Auf der Suche nach Liebe

Klavier, Akkordeon und künstlerische Leitung Jan Röck
Asita Djavadi nimmt Sie mit auf eine berauschende, musikalische Reise in das Paris der 1940er und 50er Jahre. Ein Rückblick auf das Leben der Grande Dame des Chanson mit einem gelungenen Arrangement aus Gesang, Klavier und Lebensgeschichte.

07.01. SO 16.00
Preise 28,50 € | 24,00 €

Konzerthausorchester-Kammermusik

Horenstein Ensemble Johanna Pichlmair (Violine), Jana Krämer-Forster (Violine), Matthias Benker (Viola), Andreas Timm (Violoncello);
Werke von Ralph Vaughan Williams, Claude Debussy, Joseph Jongen, Arthur Honegger, George Butterworth und Maurice Ravel

28.01. SO 11.00 **Preis** 19,00 €

The Oskar Strock & Eddie Rosner Orchestra

Von Swing bis Tango
Berliner Musik der 1920er und 1930er Jahre
Der schillernde Kulturbetrieb der Weimarer Republik ist zwar untergegangen, die Musik seiner genialen Schöpfer lebt aber weiter. Die Musiker des Sextetts „The Oskar Strock & Eddie Rosner Orchestra" bringen die Musik ihrer Namensvetter samt Werken der Zeitgenossen beider zurück auf die Bühne.

14.01. SO 16.00
Preise 28,50 € | 24,00 €

Trio-Konzert

Mit Augustin Hadelich (Violine, Artist in Residence), Marie-Elisabeth Hecker (Violoncello), Martin Helmchen (Klavier)
Werke von Joseph Haydn, Zoltán Kodály – Duo für Violine und Violoncello op. 7
György Kurtág – „Varga Bálint Ligaturája" für Violine, Violoncello und Pianino (Deutsche EA)
Robert Schumann – Klaviertrio d-moll op. 63

29.01. MO 20.00
Preise 33,00 € | 24,00 €

Vogler Quartett

/ Théodore Gouvy – Streichquartett Nr. 5 c-moll op. 68
/ Erwin Schulhoff – Fünf Stücke für Streichquartett
/ Giuseppe Verdi – Streichquartett e-moll

20.01. SA 18.00 **Preis** 19,00 €

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Die Schönspieler Band

Mit Klaus Sedl (Piano), Martin Böttcher (Bass), Johannes Gebauer (Drums)
Die Kraft des Schönen
Album Release Konzert!
Es ist soweit: Die Schönspieler Band feiert die Veröffentlichung ihres brandneuen Albums mit einer Essenz aus ihrem reichhaltigen Programm.

20.01. SA 19.00 **Preis** 14,00 €

Pavel Steidl: Dal vivo

Gitarrenmusik im Kulturhaus Spandau
Pavel Steidl spielt Werke von Martin Smolka, Phillip Houghton, Tilman Hoppstock, Carlo Domeniconi und eigene Stücke.

23.01. DI 20.00 **Preis** 14,00 €

Schalala – Das Mitsingding

Begleitet von Stefanie Bonse an der Gitarre und Marie-Elsa Drelon am Klavier, treffen sich Schönsänger, Gernsänger, Herdensänger, Chorknaben, Unter-der-Dusche-Sänger und singen mit allen alles; von den Beatles über Abba, Robbie Williams, John Denver, Udo Lindenberg u.a.

26.01. FR 19.00 **Preis** 12,00 €

Zu Tode geküsst

Oper mal anders: „Rusalka" von Antonín Dvorák
Allein am Klavier spielt und erklärt Richard Vardigans, fundiert und unterhaltsam die musikalische Geschichte der Oper.

12.01. FR 18.00 **Preis** 12,00 €

Philharmonie

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Berliner Sibelius Orchester

Werke von Dmitri Schostakowitsch und Peter Tschaikowsky

21.01. SO 15.30
Preise 24,00 € | 19,00 €

Deutsches Filmorchester Babelsberg

Leitung Boris Rosenthal **Mit** Benny Goodman Revival Band
Mit den Melodien zu Meilensteinen der Filmgeschichte, wie „Der Pate", „Piraten der Karibik", „Jurassic Park", „Indiana Jones", „James Bond", „Harry Potter" oder „E.T." füllt das Deutsche Filmorchester Babelsberg mit sinfonischem Klang zum Jahresbeginn die Philharmonie.

07.01. SO 20.00
Preise 45,00 € | 37,50 € | 33,00 € | 28,50 € | 24,00 € | 19,50 €

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Dirigent Kent Nagano **Choreinstudierung** Gijs Leenaars **Mit** Mitgliedern des Rundfunkchors Berlin, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
/ Hildegard von Bingen – „O vis aeternitatis" für Chor a cappella
/ Gustav Mahler – Sinfonie Nr. 7 e-moll

28.01. SO 20.00 **Preis** 35,00 €

Johann-Strauss-Gala

Dirigent Martin Doubravský **Mit** Musiktheater Prag mit dem Johann-Strauß-Ballett Prag
Unvergessliche Melodien wie der „An der schönen blauen Donau" und Walzer aus „Die Fledermaus" oder „Eine Nacht in Venedig" sowie Werke von Franz Léhar.

02.01. DI 20.00
Preise 45,00 € | 37,50 € | 33,00 € | 28,50 € | 24,00 € | 19,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

RIAS Kammerchor: Neujahrskonzert

Foto: Oliver Look

Dirigent Justin Doyle **Solisten** Nuria Rial (Sopran), Roderick Williams (Bass), Marie-Sophie Pollak (Sopran), **Mit** Akademie für Alte Musik Berlin
/ Georg Friedrich Händel – „Israel in Egypt"

01.01. MO 20.00
Preise 60,00 € | 56,00 € | 46,50 € | 38,00 € | 24,00 € | 19,50 €

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Dirigent Andrés Orozco-Estrada **Solistin** Julia Hagen (Violoncello)
/ Antonín Dvorák – Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 2 h-moll op. 104
/ Richard Strauss – „Don Juan" – Tondichtung op. 20
– Suite aus der Oper „Der Rosenkavalier"

14.01. SO 20.00 **Preis** 35,00 €

Tschechische Symphoniker Prag

Dirigent Martin Peschik **Solisten** Liana Sass (Sopran), Dita Stejskalová (Alt), Nikolaj Visnjakof (Tenor), Jakub Tolas (Bariton); Tschechische Symphoniker Prag, Coro di Praga
/ Carl Orff – Carmina Burana
/ Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125

02.01. DI 15.00
Preise 45,00 € | 37,50 € | 33,00 € | 28,50 € | 24,00 € | 19,50 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Axel Zwingenberger: Boogie-Woogie-Hits

Der Boogie-Woogie ist sein Leben. Schon als kleiner Junge fing Zwingenberger an, auf dem Klavier sein Spiel zu perfektionieren. Bis heute hat er damit nicht aufgehört.

28.01. SO 20.00
Preise 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

Donna Brown: Golden Gospel Gala

O Happy New Year! Donna Brown hat für die Neujahrsgala ein erstklassiges Ensemble an KünstlerInnen und ein neues Programm zusammengestellt, das sich ganz auf soulige Gospel-Klassiker konzentriert.

06.01. SA 20.00
Preise 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

Festival Orchester Berlin & Ido Ramot (Klavier)

/ Wolfgang Amadeus Mozart – Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur KV 414
/ Frédéric Chopin – Klavierkonzert Nr. 1

21.01. SO 20.00
Preise 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

Freiburger Barockorchester

Violine und Leitung Cecilia Bernardini **Am Hammerklavier** Kristian Bezuidenhout, Sebastian Wienand
Ein Abend mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart

12.01. FR 20.00
Preise 51,00 € | 47,00 € | 41,50 € | 33,00 € | 24,00 €

Hildegard Knef – Ein Leben in Chansons

Mit Friedelise Stutte (Gesang), Michael Hoppe (Piano), Sidney Werner (Kontrabass), Martin Krümmling (Schlagzeug)
Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr führt Sie die Berliner Schauspielerin und Sängerin Friedelise Stutte erneut mit frischer und frecher Hilde-Art einen Abend lang durch das Leben der Knef – mitsamt aller Höhen und Tiefen.

14.01. SO 15.00
Preise 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

Jan Lisiecki, Klavier

Präludien von Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin, Sergej Rachmaninow, Olivier Messiaen, Karol Szymanowski und Henrik Górecki
/ Frédéric Chopin – 24 Préludes op. 28

20.01. SA 20.00
Preise 61,00 € | 51,00 € | 42,00 € | 37,50 € | 33,00 €

Kammerakademie Potsdam

Konzertmeisterin und Leitung Meesun Hong Coleman **Solistinnen** Anna Prohaska (Sopran), Veronika Eberle (Violine)
Werke von Fanny Hensel, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy

29.01. MO 20.00
Preise 51,00 € | 47,00 € | 38,00 € | 33,00 € | 24,00 €

Mitglieder der Berliner Philharmoniker

Mit Marlene Ito (Violine), Stanley Dodds (Violine), Naoko Shimizu (Viola), Tobias Reifland (Viola), Martin Löhr (Violoncello), Uladzimir Sinkevich (Violoncello), Egor Egorkin (Flöte), Andraž Golob (Klari
/ Franz Schreker – „Der Wind“
/ Arnold Schönberg – „Verklärte Nacht“ für Streichsextett op. 4
– „Pierrot lunaire“ op. 21

30.01. DI 20.00 **Preis** 26,00 €

New Year´s Swing

Leitung Andrej Hermlin **Mit** Rachel und David Hermlin (Gesang), Swing Dance Orchestra
Mit Schwung ins neue Jahr! „Swing King“ Andrej Hermlin und sein Swing Dance Orchestra heißen das neue Jahr in Hosenträgern, Krawatte und Fliege willkommen.

01.01. MO 15.00
Preise 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

New Year´s Swing, Boris Rosenthal

Benny Goodman Revival Band
Große Erfahrung und eine innige Liebe zur Improvisation zeichnen den begnadeten Künstler Boris Rosenthal aus. Bei seinen Jazz-Konzerten im kleinen und großen Rahmen begeistert er seine Zuhörer mit äußerst originellen Arrangements.

07.01. SO 15.00
Preise 40,00 € | 33,50 € | 27,00 € | 19,50 €

The King´s Singers: Legacies

Foto: Frances Marshall

Simply the best: The King´s Singers sind die unangefochtenen Könige der A-cappella-Welt. 1968 gegründet, steht das britische Sextett seit mehr als 40 Jahren an der Weltspitze der Vokalensembles. Traditionelle Madrigale gesellen sich zu romantischen Liedern der letzten fünf Jahrhunderte, abgerundet mit Paradezugaben aus Pop, Jazz und Folk im typischen „Close Harmony“-Gesang.

31.01. MI 20.00
Preise 65,00 € | 61,00 € | 52,00 € | 42,50 € | 33,00 €

Pierre Boulez Saal

/ Französische Str. 33 D, 10117 Berlin

Boulez Ensemble

Musikalische Leitung Thomas Guggeis **Solisten** Michael Barenboim (Violine), Karim Said (Klavier)
Werke von György Ligeti, Ludwig van Beethoven, Arnold Schönberg, Anton Webern und Alban Berg

13.01. SA 19.00
Preise 41,00 € | 32,00 €

Britten: The Canticles

Mit Allan Clayton (Tenor), Julius Drake (Klavier), Christopher Lowrey (Countertenor), George Humphreys (Bariton), Ben Goldscheider (Horn), Aline Khouri (Harfe)
Werke von Benjamin Britten mit Lesung in englischer Sprache von Texten von Frances Quarles, Chester Mystery Play, Edith Sitwell und T. S. Eliot

09.01. DI 19.30
Preise 51,00 € | 42,00 €

Jörg Widmann & Hagen Quartett

Hagen Quartett Lukas Hagen (Violine), Rainer Schmidt (Violine), Veronika Hagen (Viola), Clemens Hagen (Violoncello),
Mit Werken von Joseph Haydn, Claude Debussy und Wolfgang Amadeus Mozart

20.01. SA 19.00
Preise 51,00 € | 42,00 €

Nils Mönkemeyer & William Youn

Mit Nils Mönkemeyer (Viola), William Youn (Klavier)
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert

31.01. MI 19.30
Preise 41,00 € | 32,00 €

Sir András Schiff: Bach-Zyklus VI

„Anfang und Ende aller Musik“ – Max Regers Huldigung an Johann Sebastian Bach könnte auch als Motto über der Konzertreihe stehen, die Sir András Schiff über den Jahreswechsel im Pierre Boulez Saal präsentiert. Seit Eröffnung des Saals im März 2017 musizierte Schiff hier in einem über mehrere Spielzeiten angelegten Zyklus die großen Klavierwerke des Thomaskantors. Das Projekt erlebt nun seinen Abschluss mit einer Reprise in verdichteter Form an sieben Abenden, die einen einmaligen Einblick in Bachs Schaffen für Tasteninstrumente ermöglicht.
/ Johann Sebastian Bach – „Das wohltemperierte Klavier“ Band 2 BWV 870-893

02.01. DI 19.30
Preise 59,50 € | 46,00 €

Sir András Schiff: Bach-Zyklus VII

/ Johann Sebastian Bach – „Die Kunst der Fuge“ BWV 1080

06.01. SA 19.00
Preise 59,50 € | 46,00 € | 24,00 €

Tetzlaff Quartett

Foto: Giorgia Bertazzi

Tetzlaff Quartett Christian Tetzlaff (Violine), Elisabeth Kufferath (Violine), Hanna Weinmeister (Viola), Tanja Tetzlaff (Violoncello)
/ Joseph Haydn – Streichquartett Es-Dur Hob. III:38 op. 33 Nr. 2
/ Alban Berg – Streichquartett op. 3
/ Arnold Schönberg – Streichquartett Nr. 1 d-moll op. 7

30.01. DI 19.30
Preise 41,00 € | 32,00 €

Thomas Hampson & Wolfram Rieger

Mit Thomas Hampson (Bariton), Wolfram Rieger (Klavier)
Schubert-Woche: Ausgewählte Lieder von Franz Schubert, Hugo Wolf und anderen

22.01. MO 20.00
Preise 68,00 € | 50,00 €

Schloss Köpenick Aurorasaal

/ Schlossinsel 1, 12557 Berlin

Beethovens Russische Sonaten

Mit Anastasia Tsvetkova (Violine), Andrey Tsvetkov (Klavier)
/ Ludwig van Beethoven – Sonaten op. 30 A-Dur, c-moll, G-Dur

07.01. SO 16.00 **Preis** 31,00 €

Schuberts Winterreise

Mit Stephen Barchi (Bariton), Yuko Tomeda (Klavier)
/ Franz Schubert – Winterreise op. 89, D 911, Liederzyklus nach Texten von Wilhelm Müller

01.01. MO 16.00 **Preis** 35,00 €

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Salon-Orchester Berlin: Neujahrskonzert

Musikalische Leitung Christoph Sanft **Mit** Susann Hülsmann und Andrew Carrington (Gesang)
Nach einer Eröffnung mit einem klassischen Strauß-Walzer präsentiert das große Unterhaltungsorchester schwungvolle Melodien und Swing-Klassiker, die von den 1920er Jahren bis in die heutige Zeit reichen.

15.01. MO 20.00
Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Staatsoper Unter den Linden

/ Unter den Linden 7, 10117 Berlin

Staatskapelle Berlin

Foto: Felix Broede, Sony Classical

Dirigentin Elim Chan **Solist** Igor Levit (Klavier)
/ Unsuk Chin – Subito con forza
/ Ludwig van Beethoven – Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll op. 37
/ Sergej Rachmaninow – Sinfonie Nr. 2 e-moll op. 27

15.01. MO 19.00 **Preis** 39,00 €

Theater im Delphi

/ Gustav-Adolf-Straße 2, 13086 Berlin

RSB-Kammerkonzert

Mit Oliver Link (Klarinette), Rodrigo Bauzá (Violine), Igor Spallati (Kontrabass), Francisco Batista (Gitarre)
Werke von Joe „King“ Oliver, Dave Brubeck, Jerry Herman, George Gershwin, Dexter Gordon, Thelonious Monk und Cole Porter

25.01. DO 19.30 **Preis** 19,00 €

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Pe Werner: Best Of – von A nach Pe

Pe Werner plaudert unterhaltsam aus dem Nähkästchen und besingt mit Scharfsinn und Humor die schönsten Haupt- und Nebensachen der Welt

30.01. DI 20.00
Preise 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €

Maren Kroymann & Band: In My Sixties

Wer bei dem Titel „In My Sixties“ eine wehmütig-desillusionierte Lebens-Rückschau erwartet, ist bei Maren Kroymann an der falschen Adresse. Anlässlich ihres nahenden persönlichen Jubiläums „50 Jahre Pubertät“, widmet sich Maren Kroymann mit ihrer Band der Musik der 60er Jahre. Songs, die unerhörte Gefühle auslösten: erstes sexuelles Begehren, Wunsch nach Hingabe, nach Leichtigkeit und Freiheit. Lieder, die ein Leben ausmalten, das so viel bunter, wilder und schöner war, als das der prüden Eltern-Generation.

24.01. MI 20.00 A 27.01. SA 20.00 B
26.01. FR 20.00 B 28.01. SO 19.00 A
Preise A 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €
B 52,00 € | 42,50 € | 32,50 € | 24,50 €

Zitadelle Spandau – Gotischer Saal

/ Am Juliusturm, 13599 Berlin

Frank Muschalle Trio

Mit Frank Muschalle (Piano), Dirk Engelmeyer (Schlagzeug/Gesang) und Matthias Klüter (Kontrabass)
Seit vielen Jahren international unterwegs präsentiert das rhythmisch vielfältige Trio neben Eigenkompositionen dynamisch-kraftvolle und mitreißend leidenschaftliche Interpretationen aller musikalischen Facetten des Genres – Swingin´ Blues & Boogie Woogie.

14.01. SO 17.00
Preis 19,00 € / Kinder ab 6 Jahren 11,00 €

Schuberts Winterreise

Mit Stephen Barchi (Bariton), Yuko Tomeda (Klavier)
/ Franz Schubert – Winterreise op. 89, D 911, Liederzyklus nach Texten von Wilhelm Müller

08.01. MO 18.00 **Preis** 31,50 €

Kabarett & Show

Foto: Bambu

Chamäleon Theater / Hackesche Höfe

/ Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

GASTSPIELREIHE „PLAY“

/Kallo Collective: The Receptionists

Regie | Darsteller:innen Inga Björn und Kristiina Tammisalo **Auge von Außen** Thom Monckton **Lichtdesign** Kauri Klemelä **Sound Design** Esko Mattila **Kostüm- und Bühnendesign** Gemma Tweedie

Zwei Mitarbeiterinnen einer Hotelrezeption erwartet ein arbeitsreicher Tag. Ihr größtes Ziel ist es, ihren Gästen den perfekten Service zu bieten – auch wenn dabei nicht immer alles nach Plan läuft …

Kundenservice wird zur Physical-Comedy-Show. Die beiden Rezeptionistinnen sind zwei finnische Clowninnen, die sich geschmeidig durch das Gastgewerbe bewegen. Sie sprechen schnell und das in mehrere Sprachen, die außer ihnen niemand versteht. Beeindruckend albern und auf einzigartige Weise charismatisch, machen Inga und Kristiina diese ganze Angelegenheit mit urkomischer Chemie, gekonntem Lächeln und raffinierter Akrobatik zu einem herrlich verrückten Erlebnis der absurden Art.

Eine Koproduktion mit Kallo Collective.

19.01. FR 20.00
20.01. SA 20.00
21.01. SO 20.00
Preis 21,00 €

Ballhaus Wedding

/ Wriezener Str. 6, 13359 Berlin

Wedding Slam Royale: Piano & Poetry

Ein bisschen Poetry Slam. Eine Pianomelodie. Und eine Prise zauberhafter Zwanziger-Jahre-Zeitreise. Das ist der Wedding Slam Royale.

07.01. SO 19.30 **Preis** 13,50 €

Bar jeder Vernunft

/ Schaperstr. 24, 10719 Berlin

Acoustic Instinct: Jetzt muss alles raus

Mit Paul Brenning und Julian Knörzer
Acoustic Instinct verbinden die Kunst des Human Beatboxing mit Elementen aus den Bereichen A-cappella-Gesang, Slapstick, Comedy, Schauspiel, Pantomime und Improvisation.

28.01. SO 19.00
Preise 39,00 € | 29,90 €

Carrington-Brown: Best of

Mit Rebecca Carrington (Violoncello & mehr), Colin Brown (Gesang & mehr)

30.01. DI 19.00 31.01. MI 19.00
Preise 47,50 € | 39,00 €

Gayle Tufts: Please Don´t Stop the Music

Mit Marian Lux
In ihrem neuen Programm singt und erzählt Gayle von sieben Nächten, die ihr Leben verändert haben – ein Blick, ein Ton, eine Bewegung, und schon nimmt das Leben eine andere Wendung!

02.01. DI 20.00 A 05.01. FR 20.00 B
03.01. MI 20.00 A 06.01. SA 20.00 B
04.01. DO 20.00 A 07.01. SO 19.00 A
Preise A 43,50 € | 33,50 €
B 47,50 € | 39,00 €

Gunkl

Gunkl. Er ist der „Philosoph unter den Kabarettisten", ein „Gehirnakrobat", in dessen Bann das Publikum die Lust am Denken in vollen Zügen genießt. Künstler und Besucher verlieren sich förmlich in einer Gedankenwelt, in der alles erlaubt ist, was Gunkl nicht verboten hat.

29.01. MO 20.00
Preise 39,00 € | 29,90 €

Irmgard Knef: Barrierefrei mit 95 noch dabei

Mit Ulrich Michael Heissig
Irmgard Knef, Deutschlands reifste und dienstälteste Kabarett-Chansonniere und „Komödiantin der alten Schule", feiert ihren 95. Geburtstag.

23.01. DI 19.00
Preise 43,50 € | 33,50 €

BKA – Theater

/ Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Ades Zabel & Company: Hallo 2024 mit Edith ins neue Jahr

Mit Ades Zabel, Biggy van Blond, Bob Schneider und Roman Shamov
Kult im BKA: Edith Schröder hat 2023 gründlichst abgehakt und feiert hoffnungsfroh ins neue Jahr hinein.

03.01. MI 20.00 A 05.01. FR 20.00 B
04.01. DO 20.00 A 06.01. SA 20.00 B
Preise A 35,00 € | 30,00 €
B 37,00 € | 32,00 €

Chaos Royal: Die royale Neujahrsshow

Mit Konstanze Kromer, Tobias Wollschläger und Josefine Heidt **Musikalische Begleitung** Uwe Matschke
Punktgenau zum Neujahrstag bittet Chaos Royal zu einem Rückblick auf Ihr persönliches Jahr 2023 sowie zu einem Ausblick in die Glaskugel für Ihr 2024.

01.01. MO 20.00 **Preis** 19,50 €

SeiDabei-Abschnitte

Chaos Royal: Improtania

Es spielen und moderieren abwechselnd
Konstanze Kromer, Tobias Wollschläger und Josefine Heidt
Chaos Royal lässt Woche für Woche eine einzigartige Theatershow unmittelbar vor den Augen des Publikums entstehen, die dann so nie wieder stattfinden wird.

08.01. MO 20.00 29.01. MO 20.00
15.01. MO 20.00 **Preis** 19,50 €
22.01. MO 20.00

Heger & Maurischat GbR: Eine geht noch

Mit Annie Heger und Vanessa Maurischat
Mit einem Feuerwerk an Spitzen und Boshaftigkeiten zielen sie gegenseitig ihre verbalen und musikalischen Pfeile in Kopf und Herz der Anderen. Sie fallen sich ständig ins Wort, lassen sich nicht ausreden und die Eine meint immer, sie könne es besser als die Andere.

17.01. MI 20.00
Preise 27,50 € | 22,50 €

Jurassica Parka: Paillette geht immer

Die Berliner Drag Queen lädt sich Kolleg*innen aus Show und Medien auf die Bühne des BKA-Foyers ein. Es wird geschnattert, gelästert, gespielt und natürlich Schnäpschen und Sektchen getrunken.

07.01. SO 20.00 A 20.01. SA 23.59 B
Preise A 31,00 € | 26,00 €
B 17,00 €

Operette für zwei schwule Tenöre

Johannes Kram (Text) und Florian Ludewig (Musik)
Mit dieser Uraufführung feiert das BKA die Wiedergeburt der „Berliner Operette" einem Genre, das in den 1920er Jahren mit den Rollenbildern spielte, die Diversität sowie die Emanzipation zelebrierte und so das Bild von Berlin in der Welt mitprägte.

31.01. MI 20.00
Preise 33,50 € | 28,50 €

Ralf König: Elftausend Jungfrauen

CSD auf mittelalterlich: Heilige Sprotta, bitte für uns! Die heilige Ursula ist die Schutzpatronin der Stadt Köln. Gemeinsam mit elftausend jungfräulichen Freundinnen soll sie um 300 nach Erlöser vor den Toren der Stadt das folgende Martyrium erlitten haben: Die frommen Mägde fielen bei ihrer Rückkehr von einer Pilgerfahrt zum Papst nach Rom angeblich einer gottlosen Horde Barbaren zum Opfer.

28.01. SO 20.00
Preise 27,50 € | 22,50 €

Schwester Cordula: Das Beste

Musikcomedy
Schwester Cordula ist ein einzigartiges Erlebnis, das durch die Kombination von Schauspiel, Gesang und Witz von Saskia Kästner und dem virtuosen Akkordeonspiel von Dirk Rave das Publikum in seinen Bann zieht.

19.01. FR 20.00
Preise 33,50 € | 28,50 €

Sigrid Grajek: Claire Waldoff

Ich will aber gerade vom Leben singen ...

12.01. FR 20.00 A 14.01. SO 20.00 A
13.01. SA 20.00 B
Preise A 33,50 € | 28,50 €
B 35,00 € | 30,00 €

Suchtpotenzial: Bällebad Forever

Mit Ariane Müller und Julia Gámez Martin
10 Jahre Suchtpotenzial – das sind 10 Jahre Titten, Tasten, Temperamente.
Auf Tour mit der Deutschen Bahn, digitale Shitstorms und dazu noch Spliss; diese beiden Frauen haben wirklich Einiges durchgemacht. Dennoch rocken die Musik-Comedy-Queens Ariane Müller und Julia Gámez Martin die Nation ganz ohne Botox und Autotune.

25.01. DO 20.00 A 27.01. SA 20.00 B
26.01. FR 20.00 B
Preise A 31,00 € | 26,00 €
B 33,50 € | 28,50 €

Chamäleon Theater / Hackesche Höfe

/ Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

GOM: The Mirror

empfohlen ab 12 Jahren
Regie Darcy Grant
Werfen Sie einen Blick in den Spiegel. Mögen Sie, was Sie sehen?

02.01. DI 20.00 A
03.01. MI 20.00 A
04.01. DO 20.00 A
05.01. FR 20.00 B
06.01. SA 18.00 B
06.01. SA 21.30 B
07.01. SO 18.00 A
Preise A 55,00 € | 50,00 € | 46,00 € | 36,00 €
B 57,00 € | 52,00 € | 48,00 € | 38,00 €

GASTSPIELREIHE „PLAY“

/Compagnia Baccalà: Pss Pss

Regie Louis Spagna **Mit** Camilla Pessi, Simone Fassari
Inspiriert von der Bildsprache der Stummfilmzeit präsentiert das Schweizer Duo Compagnia Baccalà eine hinreißende Performance aus zeitgenössischer Clownkunst, Theater und Zirkus.

10.01. MI 20.00
11.01. DO 20.00
12.01. FR 20.00
13.01. SA 20.00
14.01. SO 20.00
Preis 21,00 €

/Gandini Juggling: The Games we play

Regie | Darsteller innen: Sean Gandini und Kati Ylä-Hokkala
Ihr 30-jähriges Jubiläum feiern die künstlerischen Leiter:innen von Gandini Juggling mit etwas ganz Besonderem: Sean Gandini und Kati Ylä-Hokkala blicken in „The Games We Play“ zurück auf über 6000 Aufführungen in der ganzen Welt .

16.01. DI 20.00
17.01. MI 20.00
18.01. DO 20.00
Preis 21,00 €

/GAP of 42

Regie | Darsteller innen: Iris Pelz, Christopher Schlunk
Zwei ungleiche Körper treffen akrobatisch aufeinander. 42cm trennen sie an Größe, 42kg an Gewicht. Unterschiede, die verbinden und Möglichkeiten schaffen, anstatt Hindernisse zu sein. Zeitgenössischer Zirkus verbunden mit Physical Theatre, Tanz und Figurenspiel: beru¨hrend, poetisch und originell.

23.01. DI 20.00
24.01. MI 20.00
25.01. DO 20.00
Preis 21,00 €

/Journey to Mimoto

Idee Michael Pigl **Konzept** Kaleen McKeeman, Michael Pigl, Sandra Schuck
„Journey to Mimoto“ zeigt sich als körperhafte Performance der Identitätssuche, die nach innen und nach außen führt und neue Formen der Selbstfindung auf die Bühne bringt: enigmatisch, interdisziplinär und voller Zauber.“

31.01. MI 19.00
Preis 21,00 €

/Raum 305: Oder Doch?

„Oder Doch?“ ist das zweite Stück der Kompanie Raum 305, bestehend aus Puppenspieler Jarnoth, Luftakrobat Moritz Haase und Regisseur Philipp Boë.

26.01. FR 20.00
27.01. SA 20.00
28.01. SO 20.00
Preis 21,00 €

Die Stachelschweine

/ Europa-Center, Tauentzienstr., 10789 Berlin

Drei Lügen zu viel

Text Frank Lüdecke / Sören Sieg **Musik** Sören Sieg **Mit** Jenny Bins, Mirja Henking, Steven Klopp

19.01. FR 20.00 A
20.01. SA 16.00 A
20.01. SA 20.00 A
29.01. MO 20.00 B
30.01. DI 20.00 B
Preise A 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €
B 36,00 € | 34,00 € | 31,50 €

Fassen wir zusammen:

Buch Frank Lüdecke & Sören Sieg **Mit** Jenny Bins, Santina Maria Schrader, Steven Klopp

05.01. FR 20.00 A
06.01. SA 16.00 A
06.01. SA 20.00 A
15.01. MO 20.00 B
16.01. DI 20.00 B
17.01. MI 20.00 B
18.01. DO 20.00 B
22.01. MO 20.00 B
23.01. DI 20.00 B
24.01. MI 20.00 B
25.01. DO 20.00 B
Preise A 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €
B 36,00 € | 34,00 € | 31,50 €

Frank Lüdecke: Das Falsche muss nicht immer richtig sein

Frank Lüdecke, einer der führenden politischen Kabarettisten in Deutschland ist nun seit 30 Jahren auf Tournee.

14.01. SO 18.00
28.01. SO 18.00
Preise 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

Gutes Geld

Frank Lüdecke und Sören Sieg
Regie Marcus Kaloff **Komposition** Luca Fazioli
Eine kabarettistische Polit-Satire

08.01. MO 20.00
09.01. DI 20.00
10.01. MI 20.00
Preise 36,00 € | 34,00 € | 31,50 €

Steglitz, wir haben ein Problem!

Frank Lüdecke und Sören Sieg
Regie Marcus Kaloff
Wie Berlin zum Mars flog

03.01. MI 20.00 A
04.01. DO 20.00 B
07.01. SO 18.00 C
11.01. DO 20.00 A
12.01. FR 20.00 C
13.01. SA 16.00 C
13.01. SA 20.00 C
21.01. SO 18.00 C
26.01. FR 20.00 C
27.01. SA 16.00 C
27.01. SA 20.00 C
Preise A 36,00 € | 34,00 € | 31,50 €
B 19,50 €
C 36,50 € | 35,00 € | 33,50 €

Die Wühlmäuse

/ Pommernallee 2 -4, 14052 Berlin

Die Magier: Die Magier 4.0

Mit Christopher Köhler, André Desery und Jens Wienand
Was passiert, wenn Magie, Rock und Comedy aufeinandertreffen? Antworten darauf liefert Entertainer Christopher Köhler mit dem neuen Bühnenprogramm seiner Erfolgsshow „Die Magier“.

17.01. MI 20.00
Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Florian Schroeder: Schluss jetzt!

Der satirische Jahresrückblick
Deutschland am Ende des Jahres: ein gespaltenes Land. Auf der einen Seite die Schwarzseher, Untergangsfanatiker und Spießer. Und auf der anderen Seite: SIE! Denn Sie haben Humor.

01.01. MO 20.00
02.01. DI 20.00
Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

GlasBlasSing: Happy Hour

Foto: Yves Sucksdorff

Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf ´ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz. Und macht damit Musik. Flaschenmusik.
Dass selbst Trauermärsche heiter klingen, wenn man sie auf Flaschen spielt, haben GlasBlasSing auch in der Vergangenheit schon empirisch belegt. Jetzt stellen sie sich mit „Happy Hour“ furchtlos und gänzlich den Sonnenseiten des Lebens.

03.01. MI 20.00
Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Hans W. Olm: Ein Irrer ist menschlich

09.01. DI 20.00
Preise 34,50 € | 31,50 € | 28,50 €

Jörg Knör: Das wars mit Stars 2023!

In seiner Rück-Show lässt der BAMBI-Preisträger die Promis des Jahres noch einmal antanzen und spielt deren Geschichten live nach. So echt, als wäre man dabei.

21.01. SO 15.30
Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Lach-Stoff

Moderation Ingmar Stadelmann **Gäste** Desimo, Christian Schulte-Loh, Vicky Kopperschmidt, C. Heiland, Masud

08.01. MO 20.00
Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Lilo Wanders: Sex ist immer noch ihr Hobby

Lilo Wanders stellt sich den drängenden Fragen zum Thema Nr. 1 und behält dabei immer die Liebe im Blick!

14.01. SO 20.00
Preise 31,50 € | 28,50 € | 25,50 €

Matthias Deutschmann: Mephisto Consulting

Matthias Deutschmann – dieser Name steht für intelligentes Kabarett abseits des Mainstreams, für hochklassige Unterhaltung und natürlich für einen Mann, mit großer Bühnenerfahrung, der genau weiß, worauf es ankommt.

26.01. FR 20.00
Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Matthias Jung: Chill mal

Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig
Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät?

07.01. SO 15.30
Preise 30,50 € | 27,50 € | 24,50 €

Michael Hatzius: Echsoterik

Für ihre Fans ist die Echse längst ein Guru.
Ein Reptil voll Erfahrungen, Geschichten und Weisheit. Das Publikum ist eingeladen zu einer humorvollen Audienz mit offenem Herzen und großer Klappe, bei der natürlich wieder viel echstemporiert wird.

15.01. MO 20.00 16.01. DI 20.00
Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Michl Müller: Verrückt nach Müller

Freuen Sie sich auf einen mitreißenden, authentischen Abend des fränkischen Gesamtkunstwerks, der sich wieder einmal leidenschaftlich zwischen Kabarett und Comedy bewegt.

24.01. MI 20.00
Preise 34,50 € | 31,50 € | 28,50 €

Nessi Tausendschön: 30 Jahre Zenit

feat. William Mackenzie (git)
Ein Best Of mit alten Krachern und neuen Nummern. Seit 30 Jahren ist Nessi Tausendschön nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik.

13.01. SA 20.00
Preise 29,50 € | 26,50 € | 23,50 €

Wolfgang Trepper: Live

WolfgangTrepper beherrscht die lauten, aber auch die ganz leisen Töne. So kann er sich herrlich aufregen, wird den Zuschauer*innen aber auch seine melancholische Seite präsentieren. Es wird gelacht und geweint!

23.01. DI 20.00
Preise 33,50 € | 30,50 € | 27,50 €

Yves Macak: R-zieher sind Superhelden!

Im Kino jagt ein Superheld den Bösewicht und wird nach dem Happy End bejubelt und gefeiert! Der R-zieher weiß, dass es im echten Leben etwas anders ist. Da gibt es zwar auch Superhelden, aber diese werden nicht mal gefeiert und bejubelt.

05.01. FR 20.00 **Preis** 25,50 €

Distel – Berliner Kabarett-Theater

/ Friedrichstr. 101, 10117 Berlin

Im Hinterzimmer der Macht

Foto: Chris Gonz

Auf**Auf der Bühne** Timo Doleys, Jens Eulenberger, Caroline Lux **An den Instrumenten** Falk Breitkreuz, Til Ritter
Eine schwindelige Bundestags-Revue

16.01.	DI	19.30	A	20.01.	SA	20.00	B
17.01.	MI	19.30	A	30.01.	DI	19.30	A
19.01.	FR	19.30	B	31.01.	MI	19.30	A
20.01.	SA	16.00	B				

Preise A 33,00 € | 31,00 € | 28,00 €
B 36,00 € | 34,00 € | 31,00 €

Morgen lachen wir drüber!

Auf der Bühne Timo Doleys, Caroline Lux, Stefan Martin Müller, Rüdiger Rudolph, Nancy Spiller, Frank Voigtmann
Die DISTEL wird 70 – 70 Jahre Kabarett, Widerstand, Aufklärung.

02.01.	DI	19.30	A	05.01.	FR	19.30	B
03.01.	MI	19.30	A	06.01.	SA	16.00	B
04.01.	DO	19.30	A	06.01.	SA	20.00	B

Preise A 33,00 € | 31,00 € | 28,00 €
B 36,00 € | 34,00 € | 31,00 €

Wer hat an der Welt gedreht

Robert Schmiedel | Frank Voigtmann
Regie Frank Voigtmann Auf der **Bühne** Stefan Martin Müller, Nancy Spiller, Frank Voigtmann
Zeitenwende – von mir aus. Aber wohin und in welche Richtung?

09.01.	DI	19.30	A	23.01.	DI	19.30	A
10.01.	MI	19.30	A	24.01.	MI	19.30	A
11.01.	DO	19.30	A	25.01.	DO	19.30	A
12.01.	FR	19.30	B	26.01.	FR	19.30	B
13.01.	SA	16.00	B	27.01.	SA	16.00	B
13.01.	SA	20.00	B	27.01.	SA	20.00	B

Preise A 33,00 € | 31,00 € | 28,00 €
B 36,00 € | 34,00 € | 31,00 €

Estrel Showtheater

/ Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Stars in Concert:Thank you for the music

ABBA ist wieder vereint – in der fulminanten Live-Show über das erfolgreichste schwedische Pop-Quartett. Mit legendären Songs von Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid geht es Hit für Hit zurück in die 70er Jahre.

12.01.	FR	20.00	A	21.01.	SO	17.00	B
13.01.	SA	20.00	A	25.01.	DO	20.00	B
14.01.	SO	17.00	B	26.01.	FR	20.00	A
18.01.	DO	20.00	B	27.01.	SA	20.00	A
19.01.	FR	20.00	A	28.01.	SO	17.00	B
20.01.	SA	20.00	A				

Preise A 58,00 € | 55,00 € | 51,00 €
B 52,50 € | 49,00 € | 46,00 €

Friedrichstadt-Palast

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Falling | In Love

Idee Dr. Berndt Schmidt, Oliver Hoppmann
Produktion Dr. Berndt Schmidt **Buch | Regie** Oliver Hoppmann

02.01.	DI	19.30	A	09.01.	DI	19.30	A
03.01.	MI	19.30	A	11.01.	DO	19.30	A
04.01.	DO	19.30	A	12.01.	FR	19.30	B
05.01.	FR	19.30	B	13.01.	SA	15.30	B
06.01.	SA	15.30	B	13.01.	SA	19.30	C
06.01.	SA	19.30	C	14.01.	SO	15.30	A
07.01.	SO	15.30	A	16.01.	DI	19.30	A

Weitere Termine finden Sie unter www.kulturvolk.de
Preise A 74,00 € | 62,00 € | 51,00 € | 37,00 €
B 81,00 € | 71,00 € | 62,00 € | 47,00 €
C 87,00 € | 74,00 € | 67,00 € | 54,00 €

Habel am Reichstag

/ Luisenstr. 19, 10117 Berlin

Das Reblaus-Komplott

Florian Bald
Mit Ensemble artdeshauses
Berlin 1969: Es gibt viel zu feiern. Die Einweihung des Fernsehturms, den Start der ZDF-Hitparade und nun den gesellschaftlichen Höhepunkt des Jahres: Willy Brandt soll heute mit der vom Internationalen Verband der Weintrinker gestifteten „Goldenen Menschentraube" für seine Verdienste um die Ost-West-Verständigung ausgezeichnet werden.
Die Gäste erleben eine Zeitreise ins Jahr 1969 (inkl. Menü).

20.01. SA 19.00 **Preis** 74,50 €

Der Tod trägt Petticoat!

Mit Ensemble artdeshauses
Bei einer glamourösen Filmpremiere im Jahr 1959 mischen sich die Gäste unter Stars, Playboys und Spione aus Ost und West (inkl.Menü).

13.01. SA 19.00 **Preis** 74,50 €
27.01. SA 19.00

Liebe, Mord und Mauerfall

Traute Schlabach
Regie Mathias Kusche **Mit** Ariane Wendland, Maike Schaafberg, Maximilian Rauscher, Reinhard Schmidt
Ein kriminelles Vergnügen für alle, die die Achtziger schon immer geliebt oder gehasst haben (inkl.Menü).

19.01. FR 19.00 **Preis** 74,50 €

Komödie am Potsdamer Platz

/ Marlene-Dietrich-Platz 1, 10785 Berlin

Kabarettistischer Jahresrückblick 2023

Foto: David Baltzer Agentur Zenit

Bov Bjerg, Horst Evers, Hannes Heesch, Christoph Jungmann, Manfred Maurenbrecher mit Geschichten,

Songs und Parodien

03.01.	MI	20.00		05.01.	FR	20.00	
04.01.	DO	20.00		06.01.	SA	20.00	

Preise 33,50 € | 27,50 €

Kulturhaus Spandau

/ Mauerstr. 6, 13597 Berlin

Operetten zum Kaffee

Von und mit Alenka Genzel (Sopran) und Frank Matthias (Bariton)
Alenka Genzel und Frank Matthias begeben sich einmal quer durch die Operettengeschichte, gepaart mit aktueller und witziger Moderation!

16.01. DI 15.00 **Preis** 19,00 €

Poetry Slam Spandau

Im Theatersaal des Kulturhaus Spandau treten erfahrene WortkünstlerInnen mit selbstverfassten Texten in einen höchst unterhaltsamen Wettstreit mit mutigen Auftrittswilligen aus der Nachbarschaft.

13.01. SA 20.00 **Preis** 13,00 €

Pfefferberg Theater

/ Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin

Poetry Slam in Concert

Beim Poetry Slam treten Poet:innen mit selbstgeschriebenen Texten im Wettbewerb gegeneinander an. So weit, so normal. Aber bei dieser Show werden die Worte der Spoken-Word-Artists zu einem Musik-Kunstwerk: Begleitet von live improvisierten Sounds von The Trouble Notes. Mit E-Violine, Bass, und unfassbarer Energie.

18.01. DO 20.00 **Preis** 18,50 €

Philharmonie – Kammermusiksaal

/ Herbert-von-Karajan-Str. 1, 10785 Berlin

Champions Slam

Moderation Ortwin Bader-Iskraut **Mit** Theresa Sperling, Skog Ogvann, Lina Klöpper, Noah Klaus
Musikalischer Gast KAZMS
Poetry Slam, das schlecht erzogene Stiefkind der sogenannten Hochliteratur, kommt 2023 mit Anzug und glitzerndem Abendkleid, denn Sektempfang ist das neue Flaschenbier. Vier der besten Spoken Word Artists des Landes präsentieren Bühnenliteratur, die bestenfalls zum Lachen, Weinen, Nachdenken und Staunen gleichzeitig einlädt.

04.01. DO 20.00
Preise 28,00 € | 23,00 €

Jetzt Tickets sichern unter www.kulturvolk.de, service@kulturvolk.de oder 030 / 86 00 93 51!

Quatsch Comedy Club Berlin

/ Friedrichstr. 107, 10117 Berlin

Quatsch Comedy Club Berlin: Live Show

04. bis 07.01.2024 **Moderation** Frank Fischer **Mit** Martin Maziyar, Der Storb, Sandra Schmidt, Thomas Nicolai 11. bis 14.01.2024 **Moderation** Desimo **Mit** Alicja Heldt, Stefan Danzinger, Mathias Jung u.a.

04.01.	DO	20.00		12.01.	FR	20.00	
05.01.	FR	20.00		13.01.	SA	19.00	
06.01.	SA	19.00		14.01.	SO	17.00	
07.01.	SO	17.00		**Preis**		33,00 €	
11.01.	DO	20.00					

Weitere Terminde finden Sie unter www.kulturvolk.de

Säälchen

/ Holzmarktstraße 25, 10243 Berlinl

Anarchie Poetry Slam

Regeln sind dazu da, gebrochen zu werden. Bei diesem Poetry Slam holen die Kiezpoeten die kreativsten Poet:innen, Comedians und Storyteller:innen auf die Bühne, damit sie erst zeigen, dass sie das Poesiehandwerk mit allen Regeln ihrer Kunst beherrschen. Um sie dann aufzubrechen.

13.01. SA 19.30 **Preis** 12,00 €

Schlosspark Theater Berlin

/ Schloßstr. 48, 12165 Berlin

Eros & Ramazotti

Mit Tommaso Cacciapuoti und Dietmar Loeffler
Ein Duo im Ausnahmezustand
„Eros & Ramazotti" ist eine umwerfende musikalische Komödie voller Leidenschaft, Witz und starken Emotionen. Erzählt mit den großen Hits Italiens – von Adriano Celentano, Paolo Conte, Lucio Dalla, Louis Prima, Mina und vielen mehr. Ein Abend, der einem das Herz aufgehen lässt.

21.01. SO 20.00
Preise 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Noch´n Gedicht – Heinz-Erhardt-Abend

Mit Hans-Joachim Heist

28.01. SO 20.00
Preise 29,00 € | 24,50 € | 19,50 €

Orchester Ronny Heinrich

Mit Eric Fennell (Tenor), Sophie Magdalena Reuter (Sopran) und Dieter Hallervorden
präsentiert von Dieter Hallervorden
„Das gibt´s nur einmal“

26.01. FR 20.00
Preise 35,00 € | 30,00 € | 25,50 €

Tempodrom am Anhalter Bahnhof

/ Möckernstr. 10, 10963 Berlin

DSO & Circus Roncalli

Dirigent Lee Reynolds **Solist** Wei Lu (Violine) 4Basses Ander Perrino Cabello, Pauli Pappinen, Christine Felsch, Rolf Jansen (Kontrabass)
Mit ArtistInnen des Circus Roncalli

01.01. MO 18.00
Preise 89,00 € | 79,00 € | 69,00 € | 60,00 € | 50,00 € | 41,00 €

Roncalli Weihnachtscircus

Das ist ein Circus, der kein Circus ist. Eine Show, die keine Show ist. Ein Theater, das kein Theater ist. Roncalli ist ein poetisches Schauspiel für Jung und Alt, das diesen besonderen Reiz entfaltet, der uns auf das Wesentliche und Wichtige besinnen lässt.

01.01. MO 13.00
02.01. DI 15.00
02.01. DI 19.00
03.01. MI 15.00
03.01. MI 19.00
04.01. DO 11.00
04.01. DO 15.00
Preise 60,40 € | 49,40 € | 42,40 € | 32,40 € Kind b. 12 Jahre 54,40 € | 44,40 € | 37,40 € | 27,40 € |

Theater am Frankfurter Tor

/ Karl-Marx-Allee 129, 10243 Berlin

Dinner For One – Was geschah wirklich?

Mit Marc Rudolf alias Megy B. und Asuka Tovazzi
Neujahrs-Vorstellungen inklusive Begrüßungssekt und Pfannkuchen
Eine musikalische Krimi-Show zum 90. Geburtstag von „Miss Sophie“. Nur verläuft die Party diesmal etwas anders, als es das Publikum vom Silvester-Fernsehprogramm gewöhnt ist! Lassen Sie sich überraschen von einem turbulent-komödiantischen und musikalischen Live-Theaterabend. Ein Kriminal-Tango der besonderen Art!

01.01. MO 18.00 **Preis** 54,00 €

Theater im Keller

/ Weserstr. 211, 12047 Berlin

Travestie im Kiez: circus of drag queens

Hereinspaziert und herzlich willkommen im „Circus der Travestie“. Elefanten, Seiltänzer und Dompteure werden Sie hier nicht finden; dafür aber ein Spektakel, das seinesgleichen sucht.

11.01. DO 20.30
12.01. FR 20.30
13.01. SA 20.30
18.01. DO 20.30
19.01. FR 20.30
20.01. SA 20.30
25.01. DO 20.30
26.01. FR 20.30
27.01. SA 20.30
Preis 41,50 €

Theater im Palais

/ Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin

Die Dietrich – Eine Schöpfungsgeschichte

Musikalische Leitung | Klavier Ute Falkenau **Regie | Ausstattung** Alice Asper **Spiel | Gesang** Alina Lieske
Aus der Reihe „Berliner Persönlichkeiten“

14.01. SO 16.00 **Preis** 25,50 €

Otto Reutter

Buch | **Leitung** Barbara Abend **Mit** Carl-Martin Spengler und Ute Falkenau (Piano)
Und so komm´n wir aus der Freude gar nicht raus

26.01. FR 19.30 **Preis** 25,50 €

Tipi am Kanzleramt

/ Große Querallee, 10557 Berlin

Berni Wagner: Galápagos

Regie Philipp „Flü“ Vollnhofer
Berni hat Probleme mit der Natur. Von Natur aus ist er nämlich nicht so schlau wie er gern wäre, sein Körper sieht von Natur nicht so aus wie er ihn gerne hätte und überhaupt ist er von Natur aus ein eher unzufriedener Mensch. Also attackiert er die Natur frontal – so lang es sie noch gibt!

17.01. MI 20.00
Preise 38,50 € | 29,00 € | 20,00 €

Pigor & Eichhorn: Neujahrskonzert

Mit Thomas Pigor (Gesang), Benedikt Eichhorn (Piano), Jo Ambros (Gitarre), Jan Peter Eckelmann (Schlagzeug) und Björn Werra (Bass)
Bereits zum achten Mal läuten sie das Jahr bei uns ein, die „Neujahrskonzerte der speziellen Art“ mit Pigor und Eichhorn und Band.

02.01. DI 20.00
03.01. MI 20.00
04.01. DO 20.00
Preise 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

Siegfried & Joy: Lass Vegas!

Die Zaubershow
Sensationelle Illusionskunst, verpackt in eine Explosion aus Glitzer, Spaß und Tigerfell – damit begeistern Siegfried & Joy immer wieder!

15.01. MO 20.00 A
16.01. DI 20.00 A
18.01. DO 20.00 A
19.01. FR 20.00 B
20.01. SA 20.00 B
21.01. SO 18.00 A
Preise A 31,00 € | 22,00 € | 16,50 €
B 35,00 € | 26,50 € | 21,50 €

Tickets & Beratung 030 / 86009351

Martin Reinl & CartenHaffke: Unter Puppen

Foto: Danny Frede

Zum letzten Mal mit diesem Programm!
Die Puppen-Comedyshow mit Wiwaldi, Kakerlak und dem alten Zirkuspferd Horst-Pferdinand.
Neben Horst-Pferdinand und Wiwaldi sind die schüchterne Assistentin Charming Traudl und der bissige Kakerlak mit an Bord ...

11.01. DO 20.00 A
12.01. FR 20.00 B
13.01. SA 20.00 B
14.01. SO 19.00 A
Preise A 42,00 € | 33,50 € | 25,50 € | 15,50 €
B 47,50 € | 38,00 € | 29,00 € | 20,00 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Mad Magic – The Crazy Variety Show

Regie Rodrigue Funke **Moderation** Hieronymus
Mit Otto Wessely u.a.
Mad Magic – der Name ist Programm!

07.01. SO 18.00
10.01. MI 20.00
14.01. SO 18.00
16.01. DI 20.00
19.01. FR 20.00
23.01. DI 20.00
24.01. MI 20.00
28.01. SO 18.00
Preis 42,00 €

Showcafé Mad Magic!

inkl. 1 Stück Kuchen und Kaffee & Tee satt

06.01. SA 15.30
13.01. SA 15.30
27.01. SA 15.30
Preise 52,00 € | 47,50 €

Junges Publikum

Foto: David Baltzer | bildbuehne.de

GRIPS Podewil

/ Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Das Leben ist ein Wunschkonzert

ab 8 Jahren
von Esther Becker
Regie Frank Panhans **Bühne | Kostüme** Jan A. Schroeder **Dramaturgie** Ute Volknant **Theaterpädagogik** Fabian Schrader **Mit** Lisa Klabunde, Helena Charlotte Sigal, Regine Seidler, Marius Lamprecht;
Ausgezeichnet mit dem „berliner kindertheaterpreis 2019“
„Das Leben ist kein Wunschkonzert“, sagen die Erwachsenen. Und das sagt auch Anna, die ihren Alltag alleine meistern muss. Ihre Eltern sind irgendwo zwischen zu viel Bier, Wein und nächtlichen Partys auf der Strecke geblieben.
Mal poltert es hier, mal zerspringt eine Flasche dort, doch bleiben sie für Anna ein entferntes Gemurmel. Zum Glück hat sie mit der Schnecke Uli Sascha Chris ein neues Haustier, das ihr zur Seite steht. Wenn da mal nicht die Zahnfee ihre Finger mit im Spiel hat.

20.01. SA 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 8,00 €

Atze Musiktheater

/ Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

Beethoven. Ein Leben.

ab 10 Jahren
Idee und Buch von Thomas Sutter Regie Thomas Sutter **Musikalische Leitung** Sinem Altan **Komposition** Sinem Altan

17.01. MI 19.00
18.01. DO 19.00
Preis 15,00 €

Das tapfere Schneiderlein (Studio)

ab 6 Jahren
Regie | Musikalische Leitung Sinem Altan

02.01. DI 15.00
03.01. MI 10.00
05.01. FR 15.00
06.01. SA 15.00
Preis 9,50 €

Der Hauptmann von Köpenick

ab 10 Jahren
Regie Thomas Sutter Musikalische **Leitung** Sinem Altan **Choreographie** Irene Fas Fita

26.01. FR 19.00
27.01. SA 19.00
Preis 17,00 €

Eine Woche voller SAMStage

ab 4 Jahren
nach Paul Maar
Regie Peter Lange, Matthias Schönfeldt
Musik Rainer Bielfedt, Thomas Sutter

13.01. SA 16.00
Preis 9,50 €

Keloglan und die 40 Räuber (Studiobühne)

ab 4 Jahren
Bühnenfassung Thomas Sutter **Regie | Musikalische Leitung** Sinem Altan

28.01. SO 15.00
Preis 9,50 €

Konferenz der Tiere

ab 8 Jahren
nach Erich Kästner
Regie Andrea Pinkowski **Musikalische Leitung** Sinem Altan

14.01. SO 16.00
Preis 9,50 €

Oh wie schön ist Panama (Studiobühne)

ab 5 Jahren
nach Janosch

20.01. SA 15.00
27.01. SA 15.00
Preis 9,50 €

Ronja Räubertochter

ab 7 Jahren
nach Astrid Lindgren
Musikalische Leitung Matthias Witting
Regie Hermann Vinck

28.01. SO 16.00
Preis 9,50 €

Steffi und der Schneemann

ab 4 Jahren
Thomas Sutter

Foto: Joerg Metzner

Regie Romanus Fuhrmann **Es singen und spielen** Claudia Renner, Mathieu Pelletier, Thomas Sutter, Felix Spiess, Stephan Hoppe, Christian Schadler

07.01. SO 16.00
Preis 9,50 €

WirbelWind (Studiobühne)

ab 3 Jahren
Regie Jana van Beek **Mit** Natascha Petz; Jörg Vollerthun (Musiker)
Ein Stück, gemeinsam entwickelt mit Kita-Kindern, das sich ebenso intuitiv wie verspielt den Themen Wasser und Wind widmet.

07.01. SO 15.00
Preis 9,50 €

Galli Theater

/ Oranienburger Straße 32, 10117 Berlin

Das tapfere Schneiderlein

ab 4 Jahren
Mit Lukas Sauer, Rainer Eckhardt, Sina Haarmann

20.01. SA 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 10,00 €

Der Froschkönig

ab 4 Jahren
Mit Sophia Lierenfeld, Harald Diesner, Christian Katzorke

07.01. SO 16.00
21.01. SO 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 10,00 €

Die Schneekönigin

ab 4 Jahren
Mit Sina Haarmann

06.01. SA 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 10,00 €

Rumpelstilzchen

ab 4 Jahren
Mit Nelly Amler

13.01. SA 17.00
14.01. SO 16.00
27.01. SA 16.00
28.01. SO 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 10,00 €

GRIPS Hansaplatz

/ Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Alle außer das Einhorn

ab 11 Jahren
Kirsten Fuchs
Regie Robert Neumann

13.01. SA 18.00
Preis 16,00 € / SchülerIn 9,00 €

Princess

ab 11 Jahren
Karsten Dahlem
Regie Karsten Dahlem **Musik** Katrin Mickiewicz, Hans Schlotter **Dramaturgie** Tobias Diekmann
NEU Ole ist 11 und er ist der Boss. Und als Boss weiß er, was Jungs so zu tun haben. Erstens: Alles doof finden, was mädchenmäßig ist. Und zweitens: Mit seiner Gangstergang schwächere Kinder einschüchtern. Doch dann trifft er auf die selbstbewusste Lu, die Neue in der Klasse und Alles wird anders. Denn dummerweise entdeckt ausgerechnet sie sein größtes Geheimnis ...

27.01. SA 16.00
Preis 16,00 € / SchülerIn 9,00 €

GRIPS Podewil

/ Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Auf Weltreise mit den Millibillies

ab 5 Jahren
Regie Gabriel Frericks **Musik** Die Millibillies-Band

27.01. SA 16.00
Preis 12,00 € / Kinder 8,00 €

Bubble Jam – Rimini Protokoll

Daniel Wetzel | Rimini Protokoll
ab 12 Jahren
Eine Cloud-Performance mit Smartphones

05.01. FR 18.00
06.01. SA 16.00
Preis 16,00 € / SchülerIn 9,00 €

Das Heimatkleid

ab 15 Jahren
Kirsten Fuchs
Regie Tim Egloff **Mit** Katja Hiller

30.01. DI 18.00
Preis 16,00 € / SchülerIn 9,00 €

Das Nacktschnecken-Game

ab 12 Jahren
Kirsten Fuchs
Regie Maria Lilith Umbach **Mit** Katja Hiller, Lisa Klabunde, Marius Lamprecht, Jens Mondalski

13.01. SA 18.00
Preis 16,00 € / SchülerIn 9,00 €

Kulturvolk – Piscator Saal

/ Ruhrstraße 6, 10709 Berlin

Der Faulbär büxt aus

ab 4 Jahren
Mit Judith Evers und Martin Wagner (Schauspiel und Puppenspiel), Drama Drumul
Weitere Informationen auf Seite 10

20.01. SA 15.00
Preis 12,00 € / Kinder 7,00 €

Schaubude Berlin

/ Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Die Bremer Stadtmusikanten

ab 4 Jahren
Spiel Rike Schuberty **Regie** Tilla Kratochwil
Musik Masha Qrella

21.01. SO 15.00
Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €

Ding. Was Sachen machen

ab 2 Jahren
Spiel Karoline Hoffmann **Regie** Julika Meyer
Lassen wir uns überraschen von den Geschichten, die auftauchen, wenn wir uns einem Ding ganz ausführlich widmen. Das Ding be-greifen. Dabei entsteht ein fantastisches Universum wie dieses, in das uns die Puppenspielerin Karoline Hoffmann mitnimmt.

27.01. SA 15.00 28.01. SO 15.00
Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €

Lichtgestöber – Schneegefunkel

ab 3 Jahren

Foto: Klaus G. Kohn

Regie, Musik Enno Podehl
Figuren- und Materialtheater von Theater Miamou, Berlin mit Live-Musik
Alles wird weiß. Der Baum. Der Wald. Sieh, wie der Fuchs durch den Schnee springt und mit den Flocken spielt! Neuschnee. Tiefschnee.

06.01. SA 15.00 07.01. SO 15.00
Preis 9,00 € / Kinder 7,00 €

Theater an der Parkaue

/ Parkaue 29, 10367 Berlin

Das Spiel

ab 5 Jahren
Rachel Rosen
Regie Alexander Riemenschneider **Mit** Jarita Freydank, Elisabeth Heckel, Salome Kießling u.a.

03.01. MI 16.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Funken

ab 12 Jahren
Till Wiebel
Regie Mina Salehpour **Dramaturgie** Matin Soofipour Omam

28.01. SO 16.00
Preis 11,00 € / Kinder 7,00 €

Gänsehaut (Tanzstück)

ab 12 Jahren
Choreographie Modjgan Hashemian
Ein Lieblingslied zum Mittanzen, bedrückende Nachrichten, die Berührung eines Lieblingsmenschen gehen uns unter die Haut. Was unter die Haut geht, lässt sie vor Glück kribbeln, sich beängstigt oder vor Kälte zusammenziehen, verletzt uns oder wärmt angenehm.

23.01. DI 18.00 **Preis** 11,00 €

Macht Pause

ab 14 Jahren
Spielleitung Magda Korsinsky **Von und mit** Asena Ersöz, Chiamaka Ezeh, Marta Ivkic, Jasminu.a.
Höher. Schneller. Weiter. Mehr. Dieses gesellschaftliche Mantra geht bereits in der Schule los! Aber was passiert, wenn wir uns dem Erwartungsdruck widersetzen, wenn wir die Stopptaste drücken und eine Pause einlegen?

26.01. FR 19.00 **Preis** 11,00 €
27.01. SA 18.00

Was ihr wollt

ab 15 Jahren
William Shakespeare
Regie Alexander Riemenschneider **Mit** Birgit Berthold, Patrice Grießmeier, Henri Jakobs u.a.

17.01. MI 18.00 22.01. MO 18.00
19.01. FR 18.00 **Preis** 11,00 €
20.01. SA 19.00

Theater Strahl / Halle Ostkreuz

/ Marktstr. 9-13, 10317 Berlin

Forever Yours oder die Leiden des jungen Werther

ab 14 Jahren
Regie Inda Buschmann **Musik** Sebastian Flaig

16.01. DI 18.00
Preis 15,50 € / SchülerIn 7,00 €

Grau ist keine Farbe

ab 12 Jahren
von Hannah Schopf
Regie Inda Buschmann

30.01. DI 18.00
Preis 15,50 € / SchülerIn 7,00 €

Klasse Klasse

ab 12 Jahren
Michael Vogel und Ensemble

09.01. DI 18.00
Preis 15,50 € / SchülerIn 7,00 €

Wie ist das Wetter?

ab 13 Jahren
Künstlerische Leitung Nkululeko Innocent Dube u.a.

25.01. DO 18.00
Preis 15,50 € / SchülerIn 7,00 €

Wintergarten Varieté

/ Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin

Zimt und Zauber: Peter Pan

Mit Berliner Kinderzirkus Springling von CABUWAZI

14.01. SO 11.00 28.01. SO 11.00
21.01. SO 11.00
Preise 38,00 € | 33,00 € | Kinder 32,00 € | 27,00 €

Brandenburg

Foto: Thomas M. Jauk

Reithalle Potsdam

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Jeeps

Von Nora Abdel-Maksoud **Regie** Max Claessen **Bühne | Kostüme** Ilka Meier **Musik** Janni Struzyk **Mit** Laura Maria Hänsel, Katja Zinsmeister, Hannes Schumacher, Jon-Kaare Koppe u.a. **Livemusik/ Tuba** Janni Struzyk

Armin und Gabor sind Büroangestellte eines Jobcenters und bearbeiten nicht nur Anträge für Arbeitslosengeld, sondern auch für Erbschafts-Lose. Nach neuer Erbrechtsreform wird das Vermögen einer verstorbenen Person vom Staat kassiert. Alle können Lose beantragen, auch die ursprünglichen Erb*innen wie Silke, doch ihr Antrag wurde abgelehnt. Aus Verzweiflung verschafft sie sich zusammen mit Maude, einer „Stammkundin“ des Job-Centers, gewaltsam Zutritt und droht, Gabors Jeep in die Luft zu sprengen. Die Autorin Nora Abdel-Maksoud, geboren 1983, begann ihre Theaterlaufbahn in Potsdam. Inzwischen schreibt und inszeniert die mehrfach ausgezeichnete Regisseurin eigene Theatertexte.

14.01. SO 18.00 **Preis** 22,00 €

Hans Otto Theater Potsdam

/ Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Antigone

Regie Bettina Jahnke **Mit** Mascha Schneider, Jörg Dathe, Arne Lenk u.a.
Bearbeitung John von Düffel nach Sophokles, Euripides, Aischylos und den Stücken „Sieben gegen Theben, „Die Phönizierinnen“ und „Antigone“ Interlinear-Übersetzung von Gregor Schreiner

20.01. SA 19.30
Preise 30,00 € | 20,50 €

Arsen und Spitzenhäubchen

Joseph Kesselring
Regie Lilli-Hannah Hoepner **Bühne** Iris Kraft **Kostüme** Tatjana Kautsch **Choreographie** Rônni Maciel **Dramaturgie** Christopher Hanf **Musik** Sky Deep **Mit** Bettina Riebesel, Janine Kreß, René Schwittay, Jan Hallmann, Philipp Mauritz, Charlott Lehmann, Jon-Kaare Koppe, Katja Zinsmeister, Joachim Berger, Henning Strübbe
Deutsch von Helge Seidel
Abby und Martha Brewster bewirten in ihrem schicken bürgerlichen Eigenheim gern Gäste, vorzugsweise einsame ältere Herren. Ihre Spezialität: köstlicher Holunderwein – mit einer leckeren Note Arsen und Zyankali. Weil die beiden freundlichen Schwestern nämlich befinden, die Existenz jener Herren sei nicht mehr lebenswert, befördern sie diese ohne weitere Rücksprache aus dem irdischen Jammertal direkt in ein vermeintlich besseres Jenseits. Die Entsorgung der Leichen im Keller übernimmt ihr irrsinniger Neffe Teddy, der sich für den Präsidenten der USA und das Vergraben der Toten für Kanalarbeiten hält. Als ihr anderer Neffe, der smarte Theaterkritiker Mortimer, zufällig auf eine in der Fenstertruhe zwischengelagerte Leiche und sodann auf elf weitere Mordopfer stößt, ist er vollkommen fassungslos, sieht es aber zugleich als seine verwandtschaftliche Pflicht an, irgendwie zu verhindern, dass seine geliebten Tanten im Gefängnis landen.

06.01. SA 19.30
Preise 30,00 € | 20,50 €

Mephisto

nach dem Roman von Klaus Mann
Regie Sascha Hawemann **Mit** Joachim Berger, Jan Hallmann, Janine Kreß, Guido Lambrech u.a.
Der Roman und seine historischen Bezüge zeigen Künstler*innen in einer existenziellen Situation: Was ist zu tun, wenn eine barbarische Gewaltherrschaft alle kulturellen Errungenschaften hinwegzufegen droht? Was darf es kosten, in solch dunklen Zeiten für die eigenen Werte einzustehen?

31.01. MI 18.00
Preise 30,00 € | 20,50 €

Wir sind auch nur ein Volk

nach den Drehbüchern von Jurek Becker
Regie Maik Priebe **Dramaturgie** Natalie Driemeyer
Theaterfassung von Maik Priebe und Natalie Driemeyer
Typisch Ossi solle die Familie sein, so die Idee des angesagten Autors Steinheim, der von der ARD den Auftrag erhält, das Drehbuch für eine Serie zur Einheit, am besten einen „Straßenfeger“, zu verfassen. Der Autor, dem der Osten vollkommen fremd ist, wird Gast der exemplarisch ausgesuchten Familie Grimm. Typisch Kleinfamilie halt: Mutter, Vater, Sohn und Opa unter einem Dach. Da bleiben Alltagskonflikte nicht aus. Die Familie sieht die Chance eines lukrativen Jobs und fängt an, sich dem gewünschten Klischee entsprechend zu inszenieren. Mit Eigensinn und Humor übertrifft sie dabei alle Vorurteile.

12.01. FR 19.30
Preise 30,00 € | 20,50 €

Kloster Zehdenick

/ Im Kloster 2, 16792 Zehdenick

Zauber der Romantik

Mit Susanne Ehrhardt (Klarinette), N.N. (Viola), Kensei Yamaguchi (Klavier)
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Max Bruch und Carl Reinecke

07.01. SO 16.00 **Preis** 33,00 €

Reithalle Potsdam

/ Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Warten auf Godot

Samuel Beckett
aus dem Französischen von Elmar Tophoven
Irgendwo auf einer Landstraße, vielleicht in Irland, vegetieren Estragon und Wladimir vor sich hin. Sie sind besitzlos, hungrig und schlafen im Straßengraben. Die Tage gleichen einander, und ihr Zeitgefühl ist verloren gegangen. Was gestern geschah, verschwimmt im Unklaren. Wer sie waren und woher sie kamen, sind nur noch Gedankenblitze in ihren endlosen Gesprächen. Diese sind mal Streit, mal Versöhnung – clownesker Zeitvertreib – und münden in den Zweck ihres Hierseins: Sie warten auf Godot. Mit diesem Namen verbinden sie den einzigen Hoffnungsschimmer, der sie noch daran hindert, sich aufzugeben.
In der Banalität ihres Tuns und der Tristheit ihrer Situation ist Becketts Bewunderung für die großen klassischen Komikerduos Karl Valentin und Lisl Karlstadt, Stan Laurel und Oliver Hardy unverkennbar. Seit der Uraufführung 1953 in Paris hat „Warten auf Godot“ seine Faszination und Aktualität nie verloren.

07.01. SO 18.00 **Preis** 22,00 €

Schlosstheater im Neuen Palais

/ Am Neuen Palais, 14471 Potsdam

Brandenburgische Konzerte

Mit Mozartensemble Berlin
/ Johann Sebastian Bach – Brandenburgische Konzerte 1 – 6 BWV 1046 – 1051

06.01. SA 16.00
Preise 84,00 € | 74,00 € | 64,00 €

Jetzt Tickets sichern unter www.kulturvolk.de, service@kulturvolk.de oder 030 / 86 00 93 51!

Der Schauspieldirektor

Wolfgang Amadeus Mozart
Inszenierung Dr. Roland Treiber **Musikalische Leitung** Anastasia Tsvetkova **Mit** Mozartensemble Berlin
„Der Schauspieldirektor“ KV 486 – Komödie mit Musik
Neue Bühnenfassung von Roland Treiber
Der Schauspieldirektor Frank muss eine neue Darstellertruppe zusammenstellen und sich dabei mit den Eigenheiten und Rivalitäten der Schauspieler und Sänger auseinandersetzen. Zusätzlich sieht er sich mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten konfrontiert, die schließlich durch den Bankier Eiler ausgeräumt werden können: Allerdings unter der Bedingung, dass im Gegenzug Eilers Geliebte Madame Pfeil auch ein Engagement erhält.

30.12. SA 16.00
Preise 84,00 € | 74,00 € | 64,00 €

Theater am Rand

/ Zollbrücke 16, 16259 Oderaue

Das Totenschiff

Foto: Stefan Schick

Mit Jens-Uwe Bogadtke, Paul Fo Bogadtke und Band
Das Schiff als Sinnbild der Gesellschaft, ja, des ganzen Planeten. Zwei arme Schweine auf einem Seelenverkäufer. Jens-Uwe Bogadtke und sein Sohn Paul Fo Bogadtke spielen die beiden Seeleute Gerard Gale und Stanislaw Lawski aus B. Travens berühmtem Roman, zwei arme Schweine voller Witz und Lebenslust auf großer Fahrt mit einem totgeweihten Schiff. Mit kraftvollen Songs erzählen sie die Totenschiff-Geschichte als rockiges Musical. Geschrieben haben das Stück Gerulf Pannach und Christian Kunert von der legendären Klaus-Renft-Combo.

01.01. MO 16.00 **Preis** 23,50 €

Führungen

Foto: Franz Hafner

STATTREISEN BERLIN

Friedrichstraße / C.Waldoff-Straße

/ Friedrichstraße 129, 10117 Berlin

Das Oranienburger Tor

Treffpunkt Friedrichstraße Ecke Claire-Waldoff-Straße
Gottesäcker, Feuerland, Kulturruine
Steht man heute an der pulsierenden Kreuzung des Oranienburger Tores, inmitten eines der beliebtesten Geschäfts- und Ausgehviertel von Berlin Mitte, ist es kaum vorstellbar, dass hier einst die Berliner Stadtgrenze verlief. Zwischen 1734 und 1737 ließ Friedrich Wilhelm I. die Zoll- und Akzisemauer errichten.
Wir begeben uns auf Spurensuche der einstigen Stadtgrenze und betrachten dabei auch den aktuellen Strukturwandel, der Alternativkulturen wie das legendäre Kunsthaus Tacheles aus der Berliner Mitte

an den Stadtrand verdrängt.

28.01. SO 11.00 **Preis** 12,00 €

Galerie Hotel Mond

/ Bleibtreustraße 17, 10629 Berlin

Bandenkrieg, Prostitution und Kinokunst

Treffpunkt Bleibtreustraße 17, Ecke Mommsenstraße
Tourende Savignyplatz
Das erste, was an der Bleibtreu-/Ecke Mommsenstraße ins Auge sticht, sind die auffälligen Häuser, die Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut wurden. Hier finden wir Jugendstil in seiner schönsten und Historismus in seiner reinsten Form. Nahe des Kurfüstendamms ist Charlottenburg chic, elegant und teuer. Viele Prominente leben und lebten hier. Ein Filmkunsttheater erzählt Berliner Kinogeschichte. Die vielen Gedenktafeln an Hausfassaden erinnern an Persönlichkeiten, die das Kulturleben von Berlin bereicherten: die Schauspielerin Tilla Durieux zum Beispiel, die Lyrikerin Mascha Kaleko oder der Komponist Leo Blech. Und doch: hinter der eleganten Fassade verbirgt die Ecke noch etwas ganz anderes, nämlich Bandenkriege und Prostitution ... Ein heißes Pflaster!

06.01. SA 11.00 **Preis** 12,00 €

S Anhalter Bahnhof

/ Askanischer Platz 6, 10963 Berlin

Rosa Luxemburgs politische uns private Wege

Treffpunkt vor der Portalruine am S-Bahnhof Anhalter Bahnhof
Die Sozialistin und Kriegsgegnerin focht unermüdlich für ihre politischen Ansichten trotz vieler Widerstände und Behinderungen. Um so wichtiger war die Unterstützung ihrer Freundin Mathilde Jakobs. Die Reise zu den Orten ihres Wirkens, ihrer Gefängniszeit und ihrer Ermordung zeigt, wie widersprüchlich die Vorstellungen von Rosa Luxemburg sind.

13.01. SA 11.00 **Preis** 16,00 €

S Prenzlauer Allee

/ Prenzlauer Allee 179, 10439 Berlin

Wohnstadt Carl Legien

Treffpunkt S-Bhf Prenzlauer Allee, Empfangshalle (S41, S42, S8)
Bruno Taut hat 4 der 6 Siedlungen der Moderne in Berlin entworfen und mitgestaltet, die 2008 als Weltkulturerbe anerkannt worden sind. Und auch diese Siedlung trägt ganz offensichtlich seine Handschrift,.

14.01. SO 11.00 **Preis** 12,00 €

St.-Pauls-Kirche

/ Badstraße 50, 13357 Berlin

Im Zeitalter der Epidemien

Treffpunkt Vor der St.-Pauls-Kirche am U-Bhf. Pankstraße (U8)
Tourende Robert-Koch-Institut (Nordufer)
Vom Gesundbrunnen zum Robert-Koch-Institut
Mietskasernen haben den alten Kurort verdrängt, die Industrie den „Gesundbrunnen“ verschmutzt, Volksseuchen riefen Stadtplaner und Ärzte wie Virchow und Koch auf den Plan. Das Zeitalter der Industrialisierung war zugleich eines der Epidemien. Cholera, Tuberkulose, Typhus und nicht zuletzt die spanische Grippe wüteten in der Stadt ...

07.01. SO 14.00 **Preis** 14,00 €

U Görlitzer Bahnhof

/ 10997 Berlin

Fontanes Wanderungen durch die Metropole

Treffpunkt Am U-Bahnhof Görlitzer Bahnhof (U1), Ausgang
Das Treiben der Jenny Treibel
Fahrscheine für öffentlichen Nahverkehr erforderlich (nicht im Preis enthalten)
Die Revolution von 1848, die Jahre vor der Reichsgründung 1871, das Spekulationsfieber der Kaiserzeit: Fontane erlebte die stürmische Entwicklung Berlins im 19. Jahrhundert hautnah mit. Wir besuchen seine Lebensstationen und spüren literarische Schauplätze auf.

14.01. SO 14.00 **Preis** 16,00 €

U Nollendorffplatz

/ Ausgang Motzstraße, 10777 Berlin

Tänze des Lasters

Treffpunkt Am U-Bhf. Nollendorfplatz (U1, U2, U3, U4), Ausgang Motzstraße
Künstlerinnen zwischen Selbst und Zwang
Bewegende Frauen vor hundert Jahren in der Gegend zwischen Nollendorfplatz und Kurfürstendamm: „Tänze des Lasters", Mutterschaft und politisches Engagement. Schriftstellerinnen, Malerinnen, Schauspielerinnen, Bildhauerinnen wagten den Ausbruch aus schwierigen Lebensbedingungen und suchten ihren künstlerischen Weg zur Freiheit.

27.01. SA 14.00 **Preis** 14,00 €

U Sophie-Charlotte-Platz

/ Ausgang Schloßstraße, 14057 Berlin

Im Kiez am Klausenerplatz

Treffpunkt U-Bhf. Sophie-Charlotte-Platz (U2), Ausgang Schloßstraße
Wehrhaft, engagiert und ein Hauch von Süden
Als das Kiezbündnis Klausenerplatz 1999 von engagierten Kiezbewohnern gegründet wurde, war das große Karree rund um den Klausenerplatz längst als „Charlottenburgs rote Insel" oder der „Kleine Wedding" bekannt. In den 1930er Jahren kämpften hier Sozialdemokraten und Kommunisten gegen die Nazis, in den 1970er und 1980er Jahren Mieter um den Erhalt ihrer Wohnungen und gegen die Kahlschlagsanierung im Kiez.
Hier wurde die erste Mieterinitiative in einem Berliner Sanierungsgebiet gegründet, die daran beteiligt war, dass preisgünstiger Wohnraum erhalten blieb. Davon erzählen die engagierten Mitarbeiter vom Kiezbüro/ Kiezbündnis Klausenerplatz.
Danach laden wir noch zu einem kurzen Kiezspaziergang ein, bei dem Sie die kleinen „Geschichten hinter den Geschichten" erfahren.

21.01. SO 11.00 **Preis** 14,00 €

Kommissar Rath im Neuen Westen

Treffpunkt U-Bhf. Sophie-Charlotte-Platz (U2), Ausgang Schloßstraße
Spreechicago
Fahrscheine für den öffentlichen Nahverkehr erforderlich (nicht im Preis enthalten)
Wie kriminell und gewalttätig war das Berlin der 20er und 30er Jahre wirklich? Es geht zu Orten in Charlottenburg, wo der Romanheld wohnte und Verbrecher verfolgte.

20.01. SA 14.00 **Preis** 16,00 €

Reisen + Kultur

Buchung und Informationen der folgenden Veranstaltungen über:
Susanne Storm, Reisen + Kultur
Tel. 030/257 00 563 | Mobil 0179 59 29 616
Mail s.storm@reisen-kultur.de

Mehr Licht in der Gemäldegalerie

Führung in der Gemäldegalerie am Kulturforum am 12. Januar 2024 um 16.00 Uhr

Staatliche Museen zu Berlin / Foto: David von Becker

Die Gemäldegalerie ist wieder vollständig zugänglich! Sanierungsmaßnahmen waren nötig für den konservatorischen Schutz der Werke, die ökologische Nachhaltigkeit (immer ein schwieriges Thema bei den Museen) und nicht zuletzt der ästhetischen Verbesserung des Seheindrucks in der Galerie. Durch reduziertes Oberlicht, eine harmonische Grundbeleuchtung und präzise gesetzte Lichtakzente auf einzelne Werke konnte die Präsentation der Sammlung optimiert werden.
Diesen Genuss wollen wir uns - gerade im trüben Januar - nicht entgehen lassen. Mit der sehr erfahrenen Kunsthistorikerin Britta Bode werden wir uns auf die Spuren einiger Schätze des Museums begeben. Wir vergessen manchmal, dass wir in Berlin eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen europäischer Malerei vom 13. bis zum 18. Jahrhundert besitzen! Meisterwerke aus allen kunsthistorischen Epochen, darunter Gemälde von van Eyck, Bruegel, Dürer, Raffael, Tizian, Caravaggio, Rubens, Rembrandt und Vermeer sind hier ausgestellt.

Treffpunkt im Foyer des Kulturforums,
Preis 22,00 € (Führung und Eintritt)

Die Welt der Zukunft im Futurium

Führung im Futurium (nahe Hauptbahnhof) am 25. Januar 2024 um 16.45 Uhr

Vielleicht haben Sie sich auch schon manchmal gefragt, was sich hinter dem auffälligen schwarzen Gebäude mit den großen Panoramafenstern zwischen Reichstag und Hauptbahnhof, direkt an der Spree, versteckt? Die Berliner Architekten Richter und Musikowski setzten bei Ihrem Entwurf auf Offenheit und klare, skulpturale Formen.
Das Futurium sieht sich als Haus der Zukunft. Hier kann der Besucher lebendige Szenarien verschiedenster Themen, die die Menschen beschäftigen, kennenlernen. Wie sieht die Arbeitswelt in Zukunft aus, wie das Bauen, die Mobilität, die Technik? Unterschiedlichste Zukunftsoptionen werden hier vorgestellt. Es begegnen sich Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur und Zivilgesellschaft.
Zukunftsentwürfe, die vorstellbar und wünschenswert sind, werden präsentiert. Es geht um die Frage: "Wie wollen wir leben?" Ein spannender Ort, um sich mit dem, was sich in den nächsten Jahrzehnten entwickeln kann, zu beschäftigen.
Das Futurium ist sehr anregend und lässt einen nicht selten über die Entwicklungen, die möglich sind, erstaunt zurück. Tauchen Sie ein in eine Zukunft, die gar nicht so weit weg ist!

Treffpunkt im Foyer des Futurium, Alexanderufer 2, 10117 Berlin
Preis 10,00 (Führung)

Kommen Sie zu Kulturvolk!

Vor über 130 Jahren zweifelte eine kleine Gruppe Kulturbegeisterter den Status Quo der Bühnenkultur in Berlin an und stellte Fragen, die uns bis heute leiten: Was hat Geld mit kultureller Teilhabe zu tun? Wer fehlt im Publikum der Theater und Opernhäuser? Für wen ist die Kunst? Gegründet unter dem Namen Freie Volksbühne und heute als Kulturvolk bekannt, suchen und gestalten wir seitdem Antworten auf diese Fragen.

„Die Kunst dem Volke" war dabei von Anfang an die Vision, die uns antrieb. Ein revolutionärer Blick auf die verstaubten Bühnen der Stadt und ein mutiger Schritt für mehr kulturelle Teilhabe. Tausende schlossen sich den Pionieren an und aus einer kleinen Gruppe wurde die größte Publikumsorganisation Deutschlands, mit zeitweise 160.000 Mitgliedern. Der Verein schrieb sich endgültig in das Stadtbild Berlins ein – spürbar und sichtbar.

Die Bühnenhäuser am Rosa-Luxemburg-Platz und in der Schaperstraße stehen noch heute sinnbildlich für die Kraft der Gemeinschaft. Hier fanden kritische Denker*innen wie Erwin Piscator und revolutionäre Stücke wie „Der Stellvertreter" (uraufgeführt 1963 im Theater am Kurfürstendamm, kurz vor dem Umzug in das eigene Haus in der Schaperstraße) ein kreatives Zuhause. Die sozialkritischen und ästhetischen Impulse gingen um die ganze Welt und prägen das Theater bis heute.

Die Bühnenwelt in Berlin verändert sich. Kulturvolk verändert sich mit ihr. Die Vision bleibt dieselbe: Bühnenkultur für alle Berliner*innen. Dafür stehen wir. Wir spüren finanzielle, soziale und räumliche Barrieren auf und überwinden sie gemeinsam. Egal ob Theaterprofi oder Opernanfängerin: Wir sind das Publikum.

Und darum lohnt sich die Mitgliedschaft

Werden Sie Mitglied bei Kulturvolk – dem Verein für Kulturbegeisterte und alle, die es noch werden wollen. Bei uns erhalten Sie Tickets und persönliche Beratung von Experten und Expertinnen für die schönsten Kulturveranstaltungen und unterstützen uns darüber hinaus bei unserem Ziel, vielen Menschen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Bestellen Sie für jede Vorstellung so viele Karten, wie Sie möchten und laden Sie auch Ihre Freunde, Freundinnen und Familie ein.

Die Mitgliedschaft bei Kulturvolk kostet nur 48 € im Jahr. Dafür erhalten Sie professionelle und persönliche Beratung zu Inszenierungen, Bühnen, Orchestern u. v. m. und zusätzlich bis zu 40 % Rabatt auf Tickets für Kultur- und Sportveranstaltungen in Berlin und Brandenburg. Alle Mitglieder sind außerdem herzlich zu unseren eigenen Veranstaltungen eingeladen und erhalten unser monatlich erscheinendes Magazin. Um sich bei den Institutionen auszuweisen, mit denen wir eine Kulturpartnerschaft haben, senden wir Ihnen Ihre personalisierte „Kulturkarte" innerhalb weniger Werktage auf dem Postweg zu.

Sie sind jünger als 27? Mit unserer U27-Karte zahlen Sie nur die Hälfte der jährlichen Mitgliedschaft und profitieren trotzdem von allen Vorteilen.

Ihre Vorteile

Individuelle Beratung

Sie nennen uns Ihre Vorlieben, Erwartungen und Ansprüche und mit wem sie ausgehen wollen und wir helfen Ihnen, die passende Veranstaltung im Berliner Kulturdschungel zu finden.

Blick hinter die Kulissen

Kulturvolk lädt ein zum Entdecken. Wir laden Sie zu Vorträgen und Gesprächsrunden ein, gehen mit Ihnen in die Theater der Berliner Freien Szene, bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Bühnen zu werfen oder Museen im Rahmen einer Führung aus einer anderen Perspektive zu sehen.

Exklusive Tickets

Durch unsere gesicherten Kartenkontingente können wir Ihnen auch für sehr begehrte Vorstellungen Karten anbieten.

Spontan ausgehen & Telefonservice

Sie können uns montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr telefonisch oder per E-Mail erreichen. Wir organisieren die Karten auch kurzfristig zu unseren günstigen Konditionen. Sie holen sie an der Abendkasse ab. Wir wünschen viel Spaß!

Ausgeschnitten per Post oder eingescannt per Mail versenden:
Kulturvolk – Freie Volksbühne e. V., Ruhrstraße 6, 10709 Berlin / service@kulturvolk.de

Ich möchte Mitglied werden.

KULTUR VOLK

○ Mitgliedschaft | 48 € Jahresbeitrag

○ Herr ○ Frau ○ Divers

Name, Vorname

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Datum / Unterschrift*

*Ich nehme die gültige Datenschutzerklärung zustimmend zu Kenntnis (www.kulturvolk.de/datenschutz).

○ **Ja,** ich möchte per E-Mail über besondere Angebote informiert werden.

Kontoinhaber:in

IBAN

Kreditinstitut

Datum/Unterschrift*

○ **Ja,** ich möchte am Lastschriftverfahren teilnehmen und ermächtige die Freie Volksbühne e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit vom genannten Konto einzuziehen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Beitrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Tickets & Info

Bestellung & Info

Telefonisch
030 / 86009351

Montag bis Freitag: 10–16 Uhr

Online
www.kulturvolk.de

Beratung
Gerne lotsen wir Sie durch den Dschungel des Berliner Kulturlebens. Sie wählen Ihr Lieblingsgenre, wir suchen die passenden Vorstellungen aus.

Oft gefragt

Begleitung
Bestellen Sie für jede gewünschte Veranstaltung so viele Karten, wie Sie benötigen, immer für den angegebenen Kartenpreis, einen Aufschlag für Ihre Begleitung gibt es bei uns nicht.

Bestellbestätigung
Sobald Ihre Bestellung erfasst ist, egal ob telefonisch oder online, schicken wir Ihnen in kürzester Zeit die Eintrittskarten. Kann ein:e Veranstalter:in wider Erwarten keine Karten zur Verfügung stellen, informieren wir Sie umgehend. Ihre Bestellung können Sie jederzeit auf unserer Website mit Ihrem persönlichen LogIn einsehen.

Spielplanänderungen
Über eine Spielplanänderung erhalten Sie von uns sofort eine Nachricht, wenn die:der Veranstalter:in uns informiert. Sollten Sie Karten zurückgeben wollen, bitten wir Sie darum, sie innerhalb von vier Tagen an uns zurückzusenden. Wir bearbeiten die Stornierung innerhalb weniger Stunden.

Keine Eintrittskarten im Briefkasten?
Wir verschicken Ihre Karten rechtzeitig. Sollten die Karten einmal nicht pünktlich bei Ihnen eintreffen, rufen Sie uns bitte spätestens am letzten Werktag vor der Veranstaltung an. Nach Möglichkeit hinterlegen wir dann Ersatzkarten beim Veranstaltungsort. Bei Veranstaltungen im Atze Musiktheater, Die Stachelschweine, Galli Theater, HALLE Tanzbühne, Sophiensaelen, Theater Strahl, TD Berlin und dem RambaZamba Theater verschicken wir keine Eintrittskarten, diese befinden sich immer an der Abendkasse.

Last-Minute Theater- oder Opernbesuch?
Sie können bei uns an den Werktagen bis zum Veranstaltungstag bestellen. Wir organisieren die Hinterlegung an der Abendkasse.

SeiDabei Kulturabschnitte

Mit dem SeiDabei Kulturabschnitt buchen Sie Veranstaltungen aus einer exklusiv kuratierten Vorauswahl unseres Programms zu besonderen Konditionen.

Wie funktioniert das?
Einen Einblick in die monatliche Vorauswahl und den Zugriff auf besondere Kontingente erhalten Sie eine Woche vor allen anderen. Ihre Veranstaltungen wählen Sie flexibel aus und buchen die Karten mit Ihren SeiDabei Kulturabschnitten. Sind Ihre Abschnitte aufgebraucht, können Sie jederzeit neue bestellen.

Ihre Vorteile
/ Die SeiDabei Kulturabschnitte gewähren frühzeitig Zugang zu Sonderkontingenten mit Preisvorteil. Die Veranstaltungen sind online und im Kulturvolk Magazin besonders gekennzeichnet.
/ Buchen können Sie online oder telefonisch über unseren Service.
/ Nicht genutzte Kulturabschnitte bleiben bestehen, bis sie von Ihnen verbucht wurden.

Die Kulturabschnitte
Ihre SeiDabei Kulturabschnitte haben verschiedene Wertigkeiten. Eine Karte für das Sprechtheater wird mit einem Abschnitt verrechnet, Karten für Oper oder Konzert mit zwei Abschnitten. In einem Paket können Sie 3, 5 oder 7 SeiDabei Kulturabschnitte erwerben. Ein Abschnitt kostet nur 18,50€!

Ticketsuche
Alle Veranstaltungen der aktuellen SeiDabei-Vorauswahl finden Sie online, unter:
www.kulturvolk.de/seidabei-ticketsuche

Unsere Kulturpartnerschaften

Mit Ihrem Mitgliedsausweis bekommen Sie bei den unten aufgeführten Kulturinstitutionen Ermäßigungen. Informationen darüber finden Sie unter www.kulturvolk.de/unsere-partnerschaften

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Stadtmuseum Berlin
Brohan-Museum
Käthe Kollwitz Museum Berlin
HaL
Georg Kolbe Museum
Yorck Kinogruppe
Urania Berlin
Deutsches Technikmuseum

Herausgeber
Kulturvolk | Freie Volksbühne Berlin e.V.
Geschäftsführung: Katrin Schindler (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Dorothea von Eltz, Susanne Storm, Candy Boche

Satz
Susanne Storm

Layout
Ann Christin Sievers | aufsiemitgebrüll

Illustration Bilderrätsel
Marie Parakenings | aufsiemitgebrüll

Druck
DCM Druck Center Meckenheim GmbH

Redaktionsschluss 13.11.2023
Erscheinungsweise: 11 x jährlich (Auflage: 4.200)
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
ISSN 1618-1832

Anschrift
Kulturvolk | Freie Volksbühne e.V., Ruhrstr. 6,
10709 Berlin

Mitgliederservice, Information
(030) 86 00 93 51/52, service@kulturvolk.de

Bankverbindung
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE 17 1001 0010 0009 4721 02

Vorstand
Frank Bielka (Vorsitzender), Ilona Cardoso Vicente,
Frank-Rüdiger Berger, Manfred Isemeyer,
Udo Marin, Ilse Rudnick, Hans Ulrich Schramm

Verwaltungsrat
Gerhard Bückner (Vorsitzender), Henner Bunde,
Frank Jahnke, Dr. Matthias Mock, Manfred Stemmer

Wir übernehmen keine Haftung für Spielplan- und Uhrzeitänderungen, bemühen uns aber, Sie rechtzeitig zu informieren.

SeiDabei Kulturabschnitte

Die **SeiDabei Kulturabschnitte** haben verschiedene Wertigkeiten. Ein Ticket für das Theater wird mit einem Abschnitt verrechnet, Tickets für die Oper oder für ein Konzert mit jeweils zwei Abschnitten.

Veranstaltungen, bei denen Sie die Kulturabschnitte verwenden können, sind in unserem Programm – online und im Kulturvolk Magazin – mit der Anzahl der benötigten Abschnitte gekennzeichnet. Aus diesen können Sie **flexibel** Ihre Veranstaltungen auswählen und diese **online oder telefonisch** über unseren Service buchen.

Jetzt bestellen!

Unsere Pakete

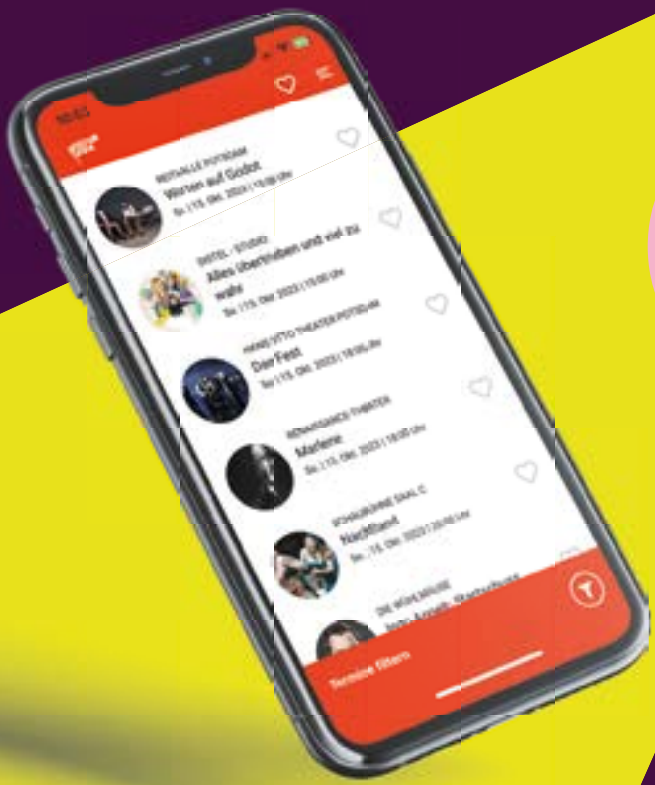
3 Abschnitte = 55,50 €
5 Abschnitte = 92,50 €
7 Abschnitte = 129,50 €

www.kulturvolk.de/sei-dabei

Hinweis: Der Erwerb von SeiDabei Kulturabschnitten ist nur in Kombination mit einer Mitgliedschaft (48,- € pro Jahr) möglich. Kulturabschnitte können nur von Mitgliedern eingelöst werden.

Kultur in Berlin & Brandenburg – eine App, alles im Blick.

Jetzt kostenlos downloaden und Tickets für alle Genres, Häuser und Stücke bis zu 40 % günstiger erhalten.



KULTUR VOLK